

10. APRIL 2024

WOCHE 15
RA/AUFLAGE 19.940
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Einige Besonderheiten bei den Wahlen	Seite 3
Tödlicher Brand am Heinrich-Weber-Platz	Seite 9
AfD-Bürgerdialog und Gegendemonstration	Seite 13
Festprogramm zum Stadtjubiläum	Seite 18
Verkaufsoffener Sonntag bei Frühlingswetter	Seite 23

STANDPUNKT



Wahlvorschlag

Es gehört einiges an Einsatzbereitschaft und auch Mut dazu, für ein politisches Amt zu kandidieren. Leider. In der heutigen Zeit müssen sich Politikerinnen und Politiker einiges gefallen lassen und für Fehler und Missstände geradestehen, für die sie oftmals wenig bis nichts können. Das gilt auch für die kommunale Ebene, denn nirgends sonst sind die Entscheider so nah an den Menschen, deren Welt sie unmittelbar mitgestalten. Schon allein die Kandidatur bedeutet, dass man sich in die Öffentlichkeit stellt und sich der Bewertung seiner oder ihrer Mitmenschen aussetzt. Die mehr als 1.200 Kandidatinnen und Kandidaten in der WOCHENBLATT-Region zeigen, dass es noch Menschen gibt, die sich einbringen und ihre Kommune gestalten und voranbringen wollen. Dafür gebührt ihnen Respekt. Und den können die Menschen am 9. Juni am einfachsten zeigen, indem sie zur Wahl gehen. Ich werde es auf jeden Fall tun.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Brüssel/Singen

Ein absolut subjektiver Eindruck aus »Brüssel«

Ich würde an dieser Stelle sehr gerne einen fachlich einwandfreien Text über die Europäische Union (EU) und die EU-Kommission schreiben. Einen Lobgesang, voller Euphorie. Oder einen Abgesang, der die Mängel im System glasklar aufdeckt. Nur: All das kann ich nicht. Mir fehlt das Fachwissen, der Durchblick – ich bin keine Europa-Journalistin. Ich bin lokal unterwegs, im Landkreis Konstanz, im Hegau, in Singen, in Stockach und in Radolfzell. Aber viel wichtiger: Ich habe keine eindeutige Meinung über die EU. Aber was hat das hier dann auf der Titelseite des WOCHENBLATTS zu suchen?

Anja Kurz

Das WOCHENBLATT hat vor einigen Monaten eine Einladung der EU-Kommission bekommen: Drei

nur Floskeln? Wie werden die anderen Leute aus der Gruppe sein? Und warum karrt die EU-Kommission uns überhaupt aus Süddeutschland nach Brüssel? Den wohl größten Teil an der Nervosität machte aber die gefühlte Distanz aus, zwischen mir als Person und der politischen Macht »EU«. Die EU hat ein Image-Problem. Das fängt damit an, dass »die EU« und »in Brüssel« gerne verwendet werden – der Einfachheit halber –, aber ein falsches Bild vermitteln. Es gibt nicht »die EU«, als große, unantastbare und unerreichbare Instanz, die über unser Leben bestimmen will.

Exkurs in die Organisation der EU

Die EU-Regierung besteht einerseits aus dem

weils aus den Mitgliedsstaaten der EU. Es gibt also 27 Kommissare, die jeweils einen politischen Bereich verantworten. Sie werden durch die Regierungen der EU-Staaten nominiert und dann durch das EU-Parlament gewählt, vertreten dabei aber immer die Interessen der EU im Gesamten. Was ich damit verdeutlichen möchte: Das alles auf »die EU« einzustampfen, wird der Komplexität der Europäischen Union, die ich damit ja nur oberflächlich gestreift habe, nicht gerecht. Persönlich am lehrreichsten und eindrucklichsten war dabei die Begegnung mit Menschen, die als Teil der EU-Kommission arbeiten. Das waren keine Kommissare, aber beispielsweise Menschen aus deren Kabinett, also quasi

Sicher ist für mich: Entscheidungen werden nicht »in Brüssel« von »der EU« getroffen. Entscheidungen werden »in Brüssel« von einer großen Gruppe Menschen gemeinsam vorbereitet, erarbeitet, diskutiert und getroffen, die als Teil »der EU« arbeiten und von uns als BürgerInnen der EU-Mitgliedsstaaten direkt oder indirekt mitbestimmt werden. Aber zugegeben: Auch mir fällt es leichter, einfach »die EU« zu schreiben.

Der gegenseitige Zeigefinger

Eine der übergeordneten Fragen, mit denen ich nach Brüssel gereist bin: Wie lokal ist und denkt die EU? Denn allein, dass es hier um 27 ganz verschiedene

form des Asyl- und Migrationssystems. In anderen Bereichen, die etwa die Wirtschaft oder Klimapolitik betreffen, sieht das anders aus. Ein gerade in jüngster Zeit sehr prominentes Beispiel geben die Proteste von Landwirten. Unter anderem dort hat die EU den Ruf eines Bürokratie-Monsters, das mit Umweltauflagen die Bauern zugrunde richtet. Bei der EU-Kommission sieht man das natürlich anders: Oftmals seien die Vorgaben durch die EU gar nicht so strikt, wie sie von den Staaten später im nationalen Recht umgesetzt werden. Und warum schimpfen dann immer alle so auf die EU? Vermutlich, weil es recht einfach ist, mit dem Finger woanders hinzuzeigen, um nicht selbst Verantwortung übernehmen zu müssen – »aber die EU hat gesagt...« Und weil die nun

mal zumindest räumlich weit weg ist, gibt es keine bis kaum Gegenwehr. Ich verstehe jetzt jedenfalls mehr, wie schwer es sein kann, die Interessen von 27 Staaten unter einen Hut zu bringen. Ich verstehe, dass auf dieser Ebene selbst der kleinste Kompromiss ein großer Fortschritt sein kann, weil er 27 Staaten betrifft. Ich verstehe, dass jeder dieser 27 Staaten seine eigene Identität, seine eigenen Anliegen, seine eigenen Werte, seine eigenen Vorstellungen und Ideen hat. Ich verstehe, dass jedes Veto eines Staates Gründe und seine Berechtigung hat, so sehr man sich dabei auch manchmal an den Kopf fassen mag. Kritik an den Vorgaben und Empfehlungen der EU ist sicher manchmal berechtigt, manchmal auch nicht. Manchen gehen Entscheidungen zu weit, anderen nicht weit genug.

Fortsetzung auf Seite 13.

Tage Brüssel, mit einem Einblick in die Kommission, Gesprächen mit Personen dort, Anfahrt und Unterbringung auf Kosten der EU, für 20 Volontäre und Jung-Redakteure aus Bayern und Baden-Württemberg. Mit einer Prise Glück, ausgewählt zu werden, habe ich diese Reise inzwischen hinter mir. Und jetzt stehe ich vor der Frage, was sich bei mir dadurch verändert hat. Um das herauszufinden, muss ich vor der Reise anfangen. Ich war gnadenlos nervös und hatte viele Fragezeichen. Wie wird es sein, in Brüssel? Habe ich die richtigen Fragen vorbereitet? Werde ich überhaupt Antworten bekommen oder

EU-Parlament, dessen Abgeordnete bei der Europawahl gewählt werden. Dann gibt es den »Europäischen Rat«, in dem die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten sitzen. Nicht zu verwechseln ist der mit dem »Rat der Europäischen Union«, der die Minister der Nationen umfasst und dem »Europarat«, einer Menschenrechtsorganisation. Zuletzt ist da noch die EU-Kommission, die mit einer Regierung auf Staatsebene zu vergleichen ist. Ihre Mitglieder, die EU-Kommissare, kommen je-

aus deren »Team«. So banal es klingt, eingepreßt hat sich mir deren Menschlichkeit: Es standen Personen vor uns, die ihr Wissen, aber auch ihre eigene Meinung und ihre Einschätzung mit uns geteilt haben. Egal wie weit es in den Ämtern innerhalb der EU auch nach oben gehen mag, bleibt das gewiss: Es stecken Menschen dahinter, die etwas repräsentieren und eine Aufgabe haben. Aber hinter ihrer Rolle sind sie auch Menschen mit einem individuellen Charakter, mit Beweggründen und Haltungen. Ist das gut? Oder schlecht? Je nach Situation mal das eine, mal das andere, würde ich sagen.

ne Staaten geht, mit noch viel mehr verschiedenen Menschen, die betroffen sind, lässt mich an den getroffenen Entscheidungen zweifeln. Kommt man da nicht am ehesten bei einem Kompromiss à la Nullnummer heraus? Wie viel haben diese Entscheidungen mit der Lebensrealität vor Ort zu tun? Auch diese Fragen kann ich mir selbst nicht eindeutig beantworten. Das hat zum einen damit zu tun, dass in einigen Arbeitsbereichen der EU der lokale Raum letztlich eher indirekt betroffen ist. Bei der Sicherheitspolitik etwa oder bei der kürzlich angestoßenen Re-

swb-Bild: yagnik - stock.adobe.com

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Radolfzell

TAG DES RADES

Die Geschäfte in der Altstadt und im seemaxx öffnen am 14. April wieder ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. An diesem Tag dreht Radolfzell – im wörtlichen Sinne – am Rad: In diesem Jahr steht der Aktionssonntag wieder ganz im Zeichen von allem, was Räder hat, ganz vorne natürlich das Fahrrad. Mehr auf Seite 6.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Gottmadingen

KINDERSICHER

Sicherheit für den Nachwuchs: Das ist seit 40 Jahren Motto des Familienunternehmens Osann in Gottmadingen. Zahlreiche Auszeichnungen geben dem Hersteller von Kinderwagen und Kindersitzen Recht. Einen Einblick in die Erfolgsgeschichte gibt es für die LeserInnen dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 7.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Tag der offenen Tür
am 20.04.2024

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de



WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Der nächste Sommer
kommt bestimmt...

JETZT BIS ZU 60 TAGE GRATIS TRAINIEREN*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft



HANSEFIT
PREMIUM PARTNER



INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrem INJOY-Club.
www.injoy-hegaubodensee.de



INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Konkurrenz
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 13./14.04.2024 P. Panayotov, Tel. 07731/947213



Angebote vom 12.04. bis 18.04.2024

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Engler's feine Mettwurst Pfeffersäcke Spitzenqualität **100 g 1,59 €**

Fleischkäse fein aus täglicher Produktion **100 g 1,49 €**

Wacholderschinken mager, herzhaft gewürzt **100 g 2,19 €**

Unser Salat der Woche Ochsenmaulsalat angemacht **100 g 1,39 €**

Schweinefilet/Filetspieße natur und gewürzt **100 g 1,89 €**

Putenschnitzel natur und gewürzt **100 g 1,69 €**

SAMSTAGSKNALLER am 13.04.2024 **Entrecôte von der Färse** 4 Wochen gereift **100 g 3,29 €**

MITTWOCHSANGEBOT am 17.04.2024 **Gemischtes Hackfleisch** Rind und Schwein **100 g 0,99 €**

Dry Aged Grillseminar 2024
Von Mai bis September stehen 10 Termine zur Auswahl. Infos erhalten Sie in unseren Filialen und online. Gutscheine sind ab sofort erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Immer ein guter Werbepartner !

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net



O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-Briefkasten.de**

Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufgabenträger der Anzeigenmärkte



Frisch vom Feld aus eigener Ernte! Kartenzahlung möglich

VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Radolfzell: Zeppelinstr. 6, auf toom-Parkplatz

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

FRITZ WASSMER SPARGEL & ERDBEEREN

SINGER GESCHENKSCHECK SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singer Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt aus eigener Herstellung:
Lyoner, Fleischkäse, Paprikalyoner, Jagdwurst, Bierschinken 100 g **1,50**
Hohentwieler Bergkraxler nach Bierwurst-Art, deftig gewürzt
- fein geschnitten 100 g **1,45**
Wurstsalat mit/ohne Käse zum selber anmachen, oder bereits angemacht 100 g **1,28**

italienerischer Grillspieß mager nach Saltimbocca-Art, vom Schwein 100 g **1,78**
vom Rind 100 g **2,48**
Rinderschulter saftig als Braten oder Suppenfleisch 100 g **1,75**
Rinderrollbraten mit Röstzwiebel, Speck und Petersilie gefüllt 100 g **1,68**

Handwerkstradition seit 1907

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Pflanzen-Verschenkborse: am Samstag, 13.04.2024 von 10 – 12 Uhr auf dem Parkplatz der Seeblickhalle. Beim Verband Wohneigentum Steiblingen dürfen Kinder in einem Ton-topf Kürbissamen pflanzen.

Bogenschießen: Die Naturfreunde Singen bieten am Samstag, 13.04.2024, 14.00 Uhr einen 3-stündigen Schnupperkurs für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene an. Unkostenbeitrag 5,00,- €. Anmeldung über naturfreunde-singen@freenet.de

Kleidersammlung: Samstag, 13.04.24 in der Christliche Gemeinde Singen, Laubwaldstr. 15 (neben TÜV) von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr; Gesammelt werden ausschließlich saubere und gut erhaltene Kleidung.

W W W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



von der WOCHENBLATT-Redaktion

In Radolfzell haben die Wählerinnen und Wähler am 9. Juni die Möglichkeit, aus insgesamt fünf Listen, was insgesamt 130 Kandidatinnen und Kandidaten entspricht, den Gemeinderat für die kommenden fünf Jahre zu bestimmen. Demnach schöpften die Fraktionen der Freien Grünen Liste, der Freien Wähler, CDU, SPD und FDP, welche alle auch im aktuellen Gemeinderat vertreten sind, die maximal zulässige Anzahl an KandidatInnen aus. Eine Besonderheit ist hier bei drei Listen festzustellen, so lassen sich mit **Jugendgemeinderat (JGR) Nico Kuhn** sowie **Yves Soika** für die CDU, **Abdul Rahman Al Derwish** für die SPD und **JGR Philipp Kling** für die FDP gleich vier Schüler für die Wahl aufstellen. Zudem lässt sich **Walter Hiller** nach einer stolzen Amtszeit von 52 Jahren im Gemeinderat nicht mehr für die Freien Wähler aufstellen. Alle Listen wurden von **Wahlleiter und Fachbereichsleiter für Bürgerdienste, Holger Vetter** dem Gremium in der Reihenfolge ihres Wahlergebnisses bei der letzten Gemeinderatswahl 2019 präsentiert, anschließend sie die **Vorsitzende des Wahlausschusses, Bürgermeisterin Monika Laule** zur Abstimmung. Bei allen Listen konnte Vetter keine Mängel feststellen und sie so für zulässig erklären, was vom Gremium einstimmig bestätigt wurde. Eine Neuheit hatte der Wahlleiter für die diesjährige Wahl mit der Nennung von Adressen der KandidatInnen, so dürfen diese nicht mehr vollständig auf dem Wahlzettel stehen. Lediglich die Wohnorte der KandidatInnen sollen genannt werden. „Liegt dieser nicht in der Kernstadt Radolfzell, erfolgt der Bindestrich-Zusatz mit dem jeweiligen Ortsteil, sprich beispielsweise Radolfzell-**Böhringen** oder Radolfzell-**Markelfingen**“, erklärte Holger Vetter.

Seit dem 8. April stehen auch für die Gemeinde **Moos** die KandidatInnen für die kommende Gemeinderatswahl fest. Hierbei konnte **Wahlleiterin Annalena Biehler** dem WOCHENBLATT vier Listen mit insgesamt 49 Kandidatinnen und Kandidaten übermit-

tern. Neben den drei bisher im Rat vertretenen Fraktionen der Unabhängigen Wählervereinigung, der CDU sowie der Rot-Grünen Liste ist für die Gemeinderatswahl mit der Wählervereinigung „Wir für Moos“ eine neue Initiative vertreten.

Dieselbe Anzahl an Listen kann auch die Gemeinde **Gaienhofen** vorweisen. Wie **Wahlleiterin Beatrice Roth** mitteilte, gibt es mit den Freiwilligen Wählern Gaienhofen, der Unabhängigen Bürgerliste sowie der Wählervereinigung „Die Aktiven“ drei Fraktionen, die bereits im Gemeinderat vertreten sind. Bisher nicht vertreten war die Grün-Rote Liste, welche als einzige neue Wählervereinigung die Listen der Hörli-Gemeinde komplettiert.

Für eine große Auswahl für die Wählerinnen und Wähler wurde in der Gemeinde **Öhningen** gesorgt. So bewerben sich hier 100 KandidatInnen auf 14 Sitze im Gemeinderat. Die Listen mit den zur Wahl stehenden Wählervereinigungen und KandidatInnen lagen der WOCHENBLATT-Redaktion zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Alle Listen zur Kommunalwahl im Raum Radolfzell sowie dem weiteren Verbreitungsgebiet des WOCHENBLATTs gibt es online auf www.wochenblatt.link/wahlen2024 sowie über den QR-Code:



Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Kreis Konstanz

Von Kandidatenflut bis gerade genug

1220

1.220 Kandidatinnen und Kandidaten - inklusive Ersatzkandidaten - stellen sich in den Gemeinderatswahlen der Region ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Bald ist es wieder so weit: Am 9. Juni haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich unter anderem bei den Gemeinderatswahlen aktiv in den demokratischen Prozess einzubringen. Doch wer sind die Kandidaten für die Gemeinderäte? Welche Listen treten an? Und in welchen Gemeinden gibt es Besonderheiten festzustellen? Hier haben wir einige Besonderheiten zusammengestellt.

von Tobias Lange

In den meisten Kommunen stehen die Listen für die Gemeinderatswahl mittlerweile fest. Die Wahlausschüsse haben getagt und die Wahllisten auf Richtigkeit und Wählbarkeit geprüft. Somit steht nun - fast - überall fest, wer in den Gremien einzuziehen möchte. Die Ausnahme bildet die Gemeinde **Mühlingen**, wo der Wahlausschuss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Textes noch nicht getagt hatte. Bekannt ist, dass es 23 Kandidaten auf drei Listen gibt. Offiziell ist dies aber erst nach der Sitzung des Ausschusses am 10. April.

Doch auch in Kommunen, in denen die Wahllisten bereits feststehen, kann es mitunter noch etwas dauern, bis sämtliche Kandidaten auch namentlich veröffentlicht werden. Denn während Gemeinden wie **Hilzingen** und **Hohenfels** die Listen bereits auf der eigenen Internetseite oder im Amtsblatt veröffentlichten, lassen sich andere Gemeinde mehr Zeit und berufen sich auf Vorgaben, nach denen auf die Veröffentlichung der Kreistagswahllisten gewartet werden müsse.

Dass auch die Jugend bei den Kommunalwahlen vertreten ist,

zeigt sich beispielsweise in **Radolfzell**. Hier treten mit den beiden **Jugendgemeinderäten Nico Kuhn** und **Philipp Kling** sowie **Yves Soika** und **Abdul Rahman Al Derwish** vier Schüler zur diesjährigen Gemeinderatswahl an. Auch in **Bodman-Ludwigshafen** sind mit **Schüler Michael Simon** und **Schülerin Jana Sophie Müller** zwei jüngere Kandidaten zu finden. Die **Schülerin** und **Vorsitzende des Gebietsverbands Nellenburg der Jungen Union Julia-Tosca** kandidiert sowohl im Gemeinderat **Eigelingen**, als auch im Kreistag für den Wahlkreis VII der Verwaltungsgemeinschaft **Stockach**.

Veränderte Verhältnisse nach der Wahl

Eine blaue Welle, die über jede Stadt und Gemeinde hereinbricht, wird wohl ausbleiben. Die AfD wird in den wenigsten Kommunen mit einer eigenen Liste antreten. Starke Präsenz zeigt sie in **Rielasingen-Worblingen**, wo sie 18 von insgesamt 90 Kandidaten stellt. Allerdings schafften es hier auch Grüne, SPD, CDU und Freie Wähler mit jeweils 18 Kandidaten ihre Listen gut zu füllen. Auch in **Singen** tritt die rechtspopulistische Partei mit einer eigenen Liste an und will neu in den Gemeinderat einziehen. Hier allerdings nur mit vier Bewerbern, während sechs der sieben im Gremium bereits vertretenen Parteien und Vereinigungen mit einer vollen Liste von jeweils 32 Kandidaten antreten und die SÖS mit immerhin 24 Bewerbern.

Interessant ist, welche Gegensätze sich bei Betrachtung der verschiedenen Kommunen zeigen: Einen Kandidaten-Rekord dürfte **Öhningen** aufgestellt haben.

Hier bewerben sich 100 Personen auf sechs Listen um die 14 Sitze am Ratstisch und sorgen dafür, dass es bei der Stimmabgabe eine große Auswahl gibt.

Mit der Initiative Gegenwind tritt hier auch eine Liste an, auf der auch mindestens ein Mitglied der AfD steht.

Dem entgegengesetzt ist die Situation in **Hohenfels**: Zwölf Kandidaten auf zwei Listen treten hier in einer Gemeinde an, deren Gemeinderat zwölf Mitglieder hat. Hier steht die Zusammensetzung also eigentlich schon fest. Zwei Mitglieder mehr als bisher wird es nach der Wahl in **Eigelingen** geben. Aufgrund der unechten Teilortswahl bekommen die Orte **Heudorf** und **Münchhöf** je einen zusätzlichen Sitz am Ratstisch. Das Gremium wird dadurch von 14 auf 16 Mitglieder anwachsen. Neu antreten wird hier die Unabhängige Bürgerliste, unter deren 14 Kandidaten sich einige Mitglieder der CDU befinden, die mit keiner eigenen Liste antritt. Ihr gegenüber steht die Freie Wählervereinigung mit zehn Bewerbern.

Mit die kleinste Liste gibt es in **Volkertshausen**. Als Freie Grüne Liste tritt dort die **Tierärztin Judith Mikus** als Einzelkandidatin an. Bislang sind in dem zwölfköpfigen Volkertshausener Gemeinderat CDU, SPD und die Freien Wähler vertreten, die alle zusammen mit je einer Liste à zwölf Kandidaten antreten. Über die Zahl der Bewerber hatten sich die drei Fraktionen im Vorfeld geeinigt.

Aus der Reihe fallen die Wahlvorschläge in der Gemeinde **Orsingen-Nenzingen**. Statt sich auf verschiedene Listen zu verteilen, haben die 20 Kandidatinnen und Kandidaten eine Gemeinschaftsliste gebildet. Die Reihenfolge ist dabei alphabetisch. Im Falle

einer Gemeinschaftsliste gilt das Mehrheitswahlrecht. Auffallend ist abschließend, dass gerade in kleineren Gemeinden die Menschen offensichtlich Abstand von den bekannten Parteien und Vereinigungen nehmen und sich mehr zu Interessengemeinschaften zusammenfinden. So auch in **Moos**, wo erstmals die Liste „Wir für Moos“ an den Start geht und mit den bereits etablierten Listen der Unabhängigen Wählervereinigung, der CDU und der Rot-Grünen Liste konkurriert.

Dass die Arbeit der Gemeindevahlausschüsse mehr ist, als die Listen nur abzunicken, zeigte sich derweil in **Gottmadingen**. Hier mussten zwei Kandidaten von der CDU-Liste gestrichen werden. Bei einem handelte es sich um einen EU-Bürger, für den die eidesstattliche Versicherung fehlte, dass er die Wählbarkeit in seinem Heimatland nicht verloren hatte. Bei dem zweiten fehlte die Unterschrift. Beides konnte vor der Sitzung nicht mehr geheilt werden.

Kreis Konstanz

552 Bewerber für den Kreistag

Bei den am 9. Juni anstehenden Kreistagswahlen bewerben sich insgesamt 552 Kandidaten von neun Parteien und Wählervereinigungen. Dabei treten CDU (mit 90 Bewerbern), Bündnis 90/Die Grünen (77), Freie Wähler (90), SPD (89), FDP (90) und AfD (49) in allen Wahlkreisen an. Die Linke (39) tritt an in den Wahlkreisen I bis III (Konstanz, Radolfzell, Singen). Nur im Wahlkreis I (Konstanz) treten das „Junge Forum Konstanz“ (24) und das neue Bündnis „KN KOM.MT“ (Konstanzer Bündnis für kommunale Mitbestimmung und Transparenz, vier Kandidaten) an.

Oliver Fiedler



Hilzingen

Festwochenende mit Gründungsfeier und Fahrzeugweihe

Doppelten Grund zum Feiern haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen: Beim Feuerwehrhaus in der Dietlishofer Straße wird am Wochenende des 13. und 14. April zum einen das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 eingeweiht, zum anderen die Gründung der Jugendfeuerwehr mit einem Tag der offenen Tür begangen.

von Tobias Lange

Hilzingen wird offiziell die zweitletzte Kommune im Landkreis sein, in der eine Jugendwehr gegründet wird. Doch den Wunsch habe es schon längere Zeit gegeben, meinte **Melissa Graf**, eine von insgesamt neun Betreuerinnen und Betreuern, die sich zukünftig um den Feuerwehrynachwuchs kümmern. „Es war ein Druck da“ - auch seitens der Gemeinde. Bisherige Anläufe seien daran gescheitert, dass nicht genug Personal dafür gefunden worden ist. Das hat sich geändert: Mitte des Jahres 2023 starteten die Vorbereitungen für die Jugendfeuerwehr, erzählte Melissa Graf. Damals noch zu viert - schließlich zu neunt - wurden die ersten Grundstrukturen geschaffen, andere Jugendwehren im Kreis besucht und Ideen eingeholt.



Das Betreuerteam der Jugendfeuerwehr Hilzingen: Nils Krippents, Thomas Krome, Lukas Jäkle, Melissa Graf, Lukas Graf, Imke Hüpping, Eduard Zent, Justin Freinek und Leon Homburger.

„Sie waren alle sehr hilfsbereit“, resümierte die Jugendbetreuerin. Nun wird auch in Hilzingen eine Jugendfeuerwehr mit zunächst 15 Teilnehmern zwischen zehn und 15 Jahren starten. Auf Gesamtebene, sodass Jugendliche aus allen Ortsteilen eintreten können.

Es gibt noch Baustellen

Die Jugendwehr hat die Zustimmung von Gemeinde und Gemeinderat. Das macht Hoffnung, dass derzeitige Probleme gelöst werden können. Denn momentan gibt es keinen eigenen Ju-

gendraum. Stattdessen wird ein Teil des Versammlungsraums mitbenutzt. Auch eine richtige Umkleidekabine fehlt, die ist derzeit im Treppenhaus. Das könnte spätestens dann zum Problem werden, wenn Mädchen in die momentanen noch reine Jungengruppe eintreten, ist Melissa Graf überzeugt. „Wenn wir wachsen wollen, wird es eng“, sagte sie. „Wir hoffen auf Lösungen.“ Es habe aber Signale gegeben, dass der politische Wille dazu da ist. Offiziell starten wird die Jugendfeuerwehr Hilzingen am Sonntag, 14. April. Dazu wird es einen Tag der offenen Tür geben. Los geht es um 11 Uhr. Es wird Führungen durch das Gerä-

tehaus geben und natürlich wird die Jugendfeuerwehr vorgestellt.

HLF wird eingeweiht

Bevor die Jugend im Mittelpunkt steht, wird es am Samstag, 13. April, um einen anderen Neuzugang gehen: Dann steht die Einweihung des neuen HLF 20 der Abteilung Hilzingen an. Dabei war es alles andere als selbstverständlich, dass so ein Fahrzeug in Hilzingen landet. Von der Größe der Gemeinde her hätte auch ein HLF 10 ausgereicht, erklärte **Tobias Springmann, stellvertretender Abteilungskommandant**. Wenn

da nicht eine Besonderheit wäre: Die Feuerwehr Hilzingen ist eine von sechs Portalfirewehren im Landkreis. Das bedeutet, dass sich in ihrem Gebiet ein Verkehrstunnel befindet. Für Einsätze in einem solchen wurde das neue HLF 20 zusätzlich ausgestattet. Darin können sich die Einsatzkräfte schon während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten, erklärte **Gerätewart Peter Graf**. Tobias Springmann ergänzte: „Wir fahren mit dem Fahrzeug in den Tunnel und können direkt ablöschen.“ Das spart im Ernstfall Zeit und kann Leben retten. Auch das Regierungspräsidium Freiburg sei hin-

ter der Anschaffung gestanden und habe dies unterstützt, so Peter Graf weiter. Das neue Fahrzeug kann natürlich nicht nur für Tunnelbrände eingesetzt werden. Auch für die Bekämpfung von Flächenbränden ist es gut gerüstet. So kann es während der Fahrt Wasser abgeben. „Flächenbrände machen im Sommer tatsächlich viele Einsätze aus“, wusste **Ronny Zerbe, stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr**, zu berichten. Die Einweihung des Fahrzeugs, mit der um die stets sichere Rückkehr der Einsatzkräfte gebeten wird, startet am 13. April um 14 Uhr.

Rielasingen-Worblingen

Gelungene Probe vor 300 Zuschauern

Rauchentwicklung im Bauhof. Aus dem oberen Stockwerk machen Personen auf sich aufmerksam. Ein Passant setzt einen Notruf ab und kurz danach fährt die Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene an.

von Tobias Lange

Glücklicherweise handelt es sich nicht um den Ernstfall. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen

Feuerwehr Rielasingen-Worblingen hatten zu ihrer Jahreshauptübung eingeladen.

Eine Probe mit digitaler Premiere

Geprobt wurde ein Löschangriff mit Menschenrettung, wie **Fabian Blum** im Vorfeld berichtet. Er führte als Kommentator durch die Probe und erklärte den rund 300 Schaulustigen die anrückenden Fahrzeuge und die Abläufe während dem Einsatz. So fand zum ersten Mal bei der

Probe die Alarmierung der Einsatzkräfte über das neue digitale System statt, das **Feuerwehrkommandant Viktor Neumann** dann auch vorführte. Die kurze Zeit später eintreffenden Einsatzkräfte machten sich schnell an die Arbeit. Über die Drehleiter wurden zunächst zwei Personen aus dem Obergeschoss gerettet. Danach wurde über die Leiter mit der Brandbekämpfung begonnen. Mit Wasser wurde das Dach gekühlt, um ein Durchbrennen zu verhindern. Parallel dazu machten sich zwei Trupps am Boden an die Arbeit. Sie drangen über zwei Eingänge in das Gebäude vor, durchsuchten die Räume nach weiteren Personen und begannen mit dem Löschen des Feuers.

43 Einsatzkräfte und sechs Fahrzeuge

Nach rund 25 Minuten und vier geretteten Personen konnte Fabian Blum Erfolg vermelden: „Feuer schwarz.“ Der Brand war also gelöscht. Es folgte ein Durchlüften des Gebäudes und das Zusammenpacken der Materialien.

43 Einsatzkräfte waren im Einsatz, erklärte Blum im Nachhinein. Sie waren mit zwei Löschfahrzeugen (LF), einer Drehleiter (DLK), einem Einsatzleitwagen (ELW), und je einem Gerätewagen Transport und Gerätewagen Logistik angerückt - also mit sechs Fahrzeugen. Das sei Standard bei einem Einsatz der Stufe B3, was unter anderem Brände in kleineren Gewerbebetrieben einschließt. Sollte sich vor Ort die Lage als ernster herausstellen, wird der Einsatz hochgestuft und weitere Fahrzeuge und Einsatzkräfte angefordert. Dies war bei der Übung im Bauhof dann nicht der Fall. Die angerückten Kräfte waren schnell in der Lage, die Situation unter Kontrolle zu bringen und bewiesen den Zuschauern ihre professionelle und rasche Einsatzbereitschaft.

Weitere Bilder von der Übung der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen gibt es unter www.wochenblatt.net/brandprobe oder über den nebenstehenden QR-Code in der Bildergalerie:



Über die Drehleiter wurden nicht nur Personen gerettet, sondern auch der simulierte Brand bekämpft.



Vor rund 300 Zuschauern zeigte die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, wie sie im Ernstfall arbeitet.

swb-Bild: Tobias Lange

Radolfzell

Großes Werk in der Zeller Kultur

Nein, dieser Romulus war nicht der, welcher einst das große Rom begründete. Er war sinnbildlich der „letzte Kaiser“ des römischen Riesenreichs, der sich auch vorgenommen hatte, nichts zu tun in seiner Amtszeit. Um damit das Ende des Reichs zu besiegeln, während eigentlich Wehrhaftigkeit angesagt gewesen wäre.

von Oliver Fiedler

Diese „Komödie“ von Friedrich Dürrenmatt aus dem Jahr 1949, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg geschrieben, die zugleich eine Parabel auf vieles ist, was sich da gerade in unserer aktuellen Welt zuträgt, hat die Theatergruppe der „Zeller Kultur“ unter der **Regie von Waltraud Rasch** auf die Bühne gebracht und erntete viel Applaus für ihre Premiere am Donnerstag, 4. April. Dürrenmatt hat in seinem Stück den „Romulus“ zum Mahnmal erklärt. Normal denkt man ja an den Gründer Roms, der einst vom Wolf gestillt wurde. Doch hier wird er zum Totengräber des einstigen Riesenreichs. Am Anfang denkt man vielleicht noch an einen Trottel, wie Romulus (**Thomas Weber**) da zum Morgenmahl an seinen Eiern sitzt und sich vom Kammerdiener (**Sebas-**



Eine Untergangsnachricht jagt die andere: Hier kündigt der Kaiser von Ostrom (Ileana Förster) Romulus (Thomas Weber) und seiner Frau Julia (Annegret Kell-Eichhorn) das Vordringen der Germanen an. swb-Bild: Oliver Fiedler

tian Braun) erzählen lässt, welches Huhn ihm nun dieses Ei gelegt habe. Dann kündigt der Bote (**Andreas Nitschke**), völlig außer Atem und ohne Schlaf seit über 100 Stunden, die Eroberung vieler Gebiete durch die Germanen an, die nun gegen Rom ziehen. Das kann diesen Romulus nicht aus der Ruhe bringen. Seine Frau Julia (**Annegret Kell-Eichhorn**) will mit der Tochter (**Vera Augustin**) und dem Schwiegersohn (**Astrid Kempter**) gen Sizilien fliehen, um damit das Reich zu retten. Auch der Bruder, der Kaiser von Ostrom (**Ileana Förster**) schlägt auf, um vor dem drohenden Ende zu warnen, doch dieser Romulus bleibt beim Nichtstun. In einer

Nacht werden die Messer schon gewetzt gegen diesen Herrscher des Niedergangs. Doch der Ruf der eindringenden Germanen vereitelt den Königsmord. Romulus gesteht, dass es sein Plan gewesen sei, von Anfang an. Seine Frau habe er nur geheiratet, um an die Macht zu kommen und diesen Niedergang in die Tat umsetzen zu können. Eine spannende Reise für das Publikum, das Dürrenmatt immer an der Nase herumführt, falsche Fährten legt und der im zynischen Sinn hier kurz nach dem Zweiten Weltkrieg eine Parodie in die Welt gesetzt hatte. Denn er war der Meinung, dass man die ganzen Absurditäten dieser Welt, mit Ver-

treibungen, Unterdrückung, Terror und Gewalt, nur noch als Komödie oder bestens Tragikomödie darstellen könne. Das war seine Sicht schon 1949 in der ersten Fassung des Stücks, das bis 1980 freilich mehrmals überarbeitet wurde. Am Schluss kommt dann Odoaker, der Fürst der Germanen (wieder Andreas Nitschke) in die Stube von Romulus, der nun bereits ganz alleine ist. Das Gespräch ist ein erleichtertes, der Kaiser meint, mit diesem Niedergang die Schreckensherrschaft des römischen Reichs zu beenden. Das Stück wird an diesem Wochenende noch am 19., 20. und 21. April, sowie am 3., 4. und 5. Mai.

Stockach

„Erstickende“ Bürokratie

Freude über ein abgeschlossenes Hilfsprojekt, Ärger über Bürokratie und Strafzinsen: Die jüngste Mitgliederversammlung des Vereins „Freunde für Sartawi“ war ein regelrechtes Wechselbad der Gefühle. „Wir haben miteinander Zeichen der Hoffnung gesetzt“, sagte **Claus von Criegern, Vorsitzender des Vereins**. Der Verein konnte eine Spur der Menschlichkeit legen, die wahrgenommen werde. In zehn Jahren ssei 425 Familien - 2.700 Menschen - die Möglichkeit gegeben worden, „aus bitterer Armut herauszufinden“. Ärgerlich sei gewesen, wie das Projekt San Juan Canquia aus dem Jahr 2021 wieder aufgeschlagen sei. Den Abschlussbericht der Organisation „Engagement Global“, mit der dafür zusammengearbeitet worden war und die im Auftrag der Bundesregierung arbeitet, habe der Verein erst Mitte März 2024 erhalten. „Mit einem ganzen Haufen Ermahnungen und Kritiken.“ So sei festgestellt worden, dass die Arbeiten über das zeitliche Limit hinaus geführt worden seien. „Wir hätten unseren Zuschuss nicht auf einmal überweisen dürfen“, so der Vorsitzende. „Das bedeutet, dass wir für zu früh geschicktes Geld 320 Euro Zinsen zahlen müssen.“ Insgesamt bewertete von Criegern die Zusammenarbeit mit Engagement Global als „unerfreulich“.

Trotz des bitteren Beigeschmacks will sich der Verein weiterhin positiv einbringen. Das nächste Projekt ist für Juli bis Dezember 2024 geplant. 50 Frauen aus vier Gemeinden in Carabuco sollen davon profitieren. Sie sollen 15 Gewächshäuser errichten, Gemüsegärten anlegen und in der diversifizierten landwirtschaftlichen Produktion ausgebildet werden. Mit dem Ziel, die Frauen an den Stationen des Projekts zu beteiligen, wodurch diese dann auch in Zukunft aktive Rollen spielen können. Insgesamt 11.500 Euro sind für das Projekt veranschlagt. Davon werden die Freunde für Sartawi für 10.000 Euro aufkommen, die unter anderem in Saatgut und Material für die Gewächshäuser fließen werden. Ein größeres Unterfangen ist derweil für das Jahr 2025 geplant. Hintergrund ist die Partnerschaft der „Fundacion Sartawi Sayariy“, mit der die Freunde für Sartawi zusammenarbeiten. Die Fundacion hat sich verpflichtet, in den Jahren 2025 bis 2027 insgesamt 100.000 Euro für Projekte zu akquirieren. Hier wollen sich die Freunde für Sartawi beteiligen - unter der Voraussetzung, dass es erneut Fördermittel aus der W.P. Schmitz-Stiftung gibt, die sich bereits beim jüngsten Projekt mit 25.000 Euro beteiligt hatte. Tobias Lange

Radolfzell

Bestätigt nachhaltige Tourist-Info

Als bundesweit erste Tourist-Info hat es die Tourist-Information Radolfzell geschafft, mit dem „Good Travel“-Siegel von „Green Destinations“ zertifiziert zu werden. Die global agierende Organisation mit Sitz in den Niederlanden prüft und bewertet Tourismus-Betriebe auf ihre Nachhaltigkeit. Von drei Leveln konnte die Tourist-Info Level zwei erreichen und erhielt mit 94 Prozent das Siegel in Silber. „Die goldene Mitte“, sagt dazu **Regina Brüsewitz, Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadmarketing Radolfzell GmbH**. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Keine große Umgewöhnung

„Wir sind stolz darauf, dass wir das geschafft haben“, sagt auch **Silja Neumaier** von der Tourist-Information. Geprüft worden seien 60 Kriterien, darunter beispielsweise, ob regionale Produkte angeboten werden, ob Papier aus nachhaltiger Produktion genutzt wird und ob Barrierefreiheit besteht. „Das waren auch Dinge, die für uns schon selbstverständlich waren“, so Neumaier. Nun musste sich angewöhnt werden, das auch zu dokumentieren. Die Teilnahme an der Zertifizierung erfolgte im Rahmen des Nachhaltigkeits-Programms Westlicher Bodensee des „REGIO



Die Tourist-Info Radolfzell hat ein Nachhaltigkeits-Zertifikat erhalten. Darüber freuen sich (von links) Silja Neumaier, Regina Brüsewitz, sowie Nadine Hölzl. swb-Bild: Tobias Lange

Konstanz-Bodensee-Hegau“. Dort werde seit September 2022 an dem Thema gearbeitet, erklärte **REGIO-Nachhaltigkeitsmanagerin Nadine Hölzl**. Sie lobt die Leistung der Zeller Tourist-Info. Level zwei sei bereits ein gutes Ergebnis, das ökonomische, ökologische und soziale Aspekte abdecke. „Es ist die erste Tourist-Info in Deutschland, die 'Green Destinations'-zertifiziert ist“, betont sie. „Das hat Radolfzell gut gemacht.“ Für 2025 wird eine Zertifizierung der Region westlicher Bodensee als „Green Destination“ angestrebt, kündigte Nadine Hölzl an. REGIO stehe Tourismus-Betrie-

ben, die sich zertifizieren lassen möchten, beratend zur Seite. Für die Tourist-Info in Radolfzell steht in zwei Jahren die Rezertifizierung an, so Nadine Hölzl. Dabei sei das Ziel, sich noch weiter zu verbessern. Das Team der Tourist-Info hat nach der letzten Zertifizierung Hausaufgaben mitbekommen, darunter eine verbesserte Dokumentation und die weitere Umstellung der Drucksachen auf zertifiziertes Papier. Gerade einmal ein Prozent hatte für das Siegel in Gold gefehlt. Das soll dann in 2026 erreicht werden. Silja Neumaier verspricht: „Wir tun unser Bestes.“ Tobias Lange

Radolfzell-Böhringen

Kita-Standort expandiert weiter

Die Lage der Kinderbetreuung in Radolfzell hat sich in letzter Zeit stabilisiert. Als weiteren Schritt auf diesem Weg wurde am Montag, 8. April, der Spatenstich zur Erweiterung des Kinderhaus Böhringen gefeiert. Dazu erläuterte **OB Simon Gröger** zu Beginn: „Wir konnten seit 2019 mittlerweile 194 neue Betreuungsplätze schaffen.“ Doch auch darüber hinaus möchte man die Arbeitsbedingungen weiter verbessern und als Arbeitgeber attraktiver werden. Für ihn sei es wichtig, durch den Ausbau des Betreuungsangebots die lokale Wirtschaft und deren Personal zu unterstützen. „Böhringen expandiert sehr stark“, betonte **Bürgermeisterin Monika Laule**. Mit Blick auf die rund zehn

Millionen Euro, die die Stadt jährlich in die Kinderbetreuungsstätten investiert, sei allerdings auch klar: „Es bleibt finanziell weiterhin eine große Herausforderung.“ Weil die mit vier Millionen Euro geplante Aufstockung der U3-Betreuung „Entdeckerkiste“ nicht in den Haushalt aufgenommen wurde, zog man nun die mit zwei Millionen Euro halb so teure Erweiterung des Kinderhauses vor. „Hierbei entstehen 20 neue U3-Betreuungsplätze“, merkte Laule an. Im Folgenden blickte **Ralf Wiedemann** von den **Technischen Betrieben Radolfzell** auf die Erweiterung, die wie schon der Bau durch das Büro Bauraum Konstanz um **Architekt Gerhard Maier** erfolgt: „Sie schließt nördlich an den be-

stehenden Kindergarten an“, beide Gebäude werden im Bereich der bisherigen Terrasse mit einem Spielflur verbunden. „Hierdurch entsteht eine zusätzliche Nutzfläche von rund 310 Quadratmetern“, erzählt Wiedemann. Beim Anbau selbst achtet man dabei auch auf Nachhaltigkeit, so werde dieser in Holzständerbauweise errichtet. Eine Fertigstellung des Erweiterungsbaus sei laut Wiedemann für Ende dieses Jahres geplant. Die **Leiterin des Kinderhaus Böhringen, Annika Kloss**, ist erstaunt, wie schnell die Erweiterung schon über die Bühne geht. Bei ihrem Amtsantritt im September 2023 sei ihr versichert worden, dass man das Projekt erst in vier bis fünf Jahren anpacken wolle. Philipp Findling



Im Bild von links: Ralf Wiedemann (Technische Betriebe), Bürgermeisterin Monika Laule, Architekt Gerhard Maier, Kinderhaus-Leiterin Annika Kloss, OB Simon Gröger, Ortsvortsteher Bernhard Diehl sowie Brigitte Reichmann und Madeleine Gilli (beide Fachbereich Bildung, Jugend und Sport). swb-Bild: Philipp Findling

TAG DES RADES

RADOLFZELL AM BODENSEE

LOSFAHREN – EINKAUFEN – GENIESSEN

SHOPPINGSONNTAG

VIELE
AKTIONEN
RUND UMS
RAD!

WWW.HERZLICH-EINKAUFEN.DE

Rauf aufs Rad und ab nach Radolfzell am 14. April



Am Tag des Rades wird das »Rad« in RADolfzell großgeschrieben. Im Bild von links: Suse Schad, Andreas Joos und Sabine Schmal, swb-Bild: Anja Kurz



Wie in den vergangenen Jahren demonstriert Trial-Biker Markus Stahlberg wieder spektakuläre Sprünge auf dem Seetorplatz. swb-Bild: Uwe Johnen

Alle zwei Jahre wird aus Radolfzell die Stadt "Radelzell" – als die Fahrrad-Metropole der Region. Auch der verkaufsoffene Sonntag 2024 am 14. April stellt hier wieder unter dem Motto "Tag des Rades" alles in den Mittelpunkt, was Räder hat: vom Fahrrad als Hauptdarsteller, bis zum Auto oder Motorroller. Organisiert von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell hat dieser Tag wieder die besten Chancen, die idyllische Altstadt mit Leben zu füllen.

Insbesondere die lokalen Händler freuen sich auf zahlreichen Besuch: Zusammen mit dem seemaxx-Outlet öffnen insgesamt über 100 Geschäfte ihre Türen und locken Einkaufsfreudige zwischen 12.30 Uhr und 17.30 Uhr teils auch mit zahlreichen Sonderaktionen und Angeboten. Beim Friseur Glückssträhne in der Seestraße etwa kann man sich am 14. April nicht nur die Haare schneiden lassen, es gibt dort auch 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Produktsortiment.

Alles dreht sich ums Rad

Bereits zum 23. Mal findet der Motto-Sonntag in Radolfzell statt und wechselt sich dabei inzwischen jährlich mit der See(h)reise ab. Passend ist, dass Andreas Joos als Inhaber von Fahrrad Joos beim Tag des Rades als Organisator der Fahrradmesse auf dem Marktplatz mitwirkt – denn wer im Landkreis nach einem Fahrrad sucht, kommt um Fahrrad Joos nicht herum.

Pünktlich zum Start in die Rad-Hochsaison warten dort über 200 Testräder von 15 Herstellern darauf, von Interessenten angeschaut und ausprobiert zu werden. Neben namhaften Radmarken wie GHOST, werden dort zum Beispiel auch Kinderfahrräder von Woom oder Fahrradanhänger von Croozer und vieles mehr zu finden sein. Leasing-Anbieter, wie etwa JOB-RAD, sind ebenfalls vertreten.

Vom Marktplatz als Zentrum erstrecken sich quer durch die Altstadt, in Richtung seemaxx und Bahnhof, vielzählige weitere Attraktionen und Angebote. Schon als fester Bestandteil des "Tag des Rades" wird etwa am Seetorplatz wieder Markus Stahlberger mit einer Trial-Show zu finden sein, die zeigt, welche beeindruckenden Sprünge und Kunststücke sich mit dem Fahrrad so machen lassen. Auch der Ein-Mann-Zirkus Klarifari ist mit dem Rad unterwegs – allerdings nur mit einem. Seine wandernden Einrad-Vorführungen sind in der Höll- und Poststraße zu finden. Wer gerne mehr PS hinter seinen Rädern hat, wird auf der Seemeile in Richtung seemaxx

fündig, wo verschiedene Händler die aktuellen Autoneuheiten der unterschiedlichsten Marken präsentieren. Für einen Nostalgie-Kick sorgen wiederum die Oldie-Vespas des Vespa-Clubs Singen am Seetorplatz.

Jubiläen und Partnerschaften

An den Aktionssonntag angeschlossen haben sich in diesem Jahr auch zwei Organisationen, die 2024 ein Jubiläum feiern: Das Deutsche Rote Kreuz feiert hier 125 Jahre, mit mehreren Flash Mob-Tänzen und einer Bärenklau der Jugendgruppe, wo die Kleinen ihre Stofffreunde verarzten lassen können. Bereits das 150-jährige Be-

stehen feiert wiederum die Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins. Hierzu lädt das Kletterwerk in Radolfzell ein zu einem Tag der offenen Tür zwischen 10 Uhr und 18 Uhr mit zahlreichen Angeboten wie einem Alpinflohmarkt und einem Schnupperklettern. Erstmals kann die Aktionsge-

meinschaft für den verkaufsoffenen Sonntag eine Partnerschaft mit dem Europa-Park an den Start bringen: In drei Geschäften hat sich das Maskottchen Ed Euromaus versteckt. Für die ersten drei Personen, die alle drei Plüschmäuse finden und die Fundorte bei der Touristinfo melden, winken je-

weils zwei Tickets für den Europapark oder Rulantica. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Durch die Radolfzeller Restaurants, Cafés und verschiedene Standbetreiber, die mit Dinnele, Grillwurst und mehr für jeden das Passende zu bieten haben.

Anja Kurz

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft

Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER.DE

Lassen Sie sich von der neuen Frühlingsmode begeistern.

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 20 62

fernando
EIS · STICHCÄFE

Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 93 85 24

www.fernando-eis.de

Frühling bei **ZWEIRAD MEES**

EINZELSTÜCKE E-BIKES TEILWEISE BIS 25% REDUZIERT

Höllturm Passage 1 • 78315 Radolfzell
Montags geschlossen

STADTWERKE
RADOLFZELL

e-carsharing der stadtwwerke radolfzell

SEEFÄHRER

app laden – registrieren – mobil sein



Das Innenleben eines Kindersitzes - ganz einfach kann der Bezug entfernt und der Sitz gereinigt werden.
Foto: © Kim Kroll, Wochenblatt



Patrick Osann (links), Geschäftsführer in dritter Generation, und sein Vater Stephan Osann (rechts). Foto: © Kim Kroll, Wochenblatt

OSANN - PIONIER FÜR KINDERSICHERHEIT MEHR ALS 25.000.000

So definiert sich Erfolg: Seit 40 Jahren entwickelt, produziert und verkauft die Firma Osann mit Sitz in Gottmadingen Kinderautositze und Kinderwagen. Marktführend und als mittlerweile einziges deutsches Familienunternehmen der Branche von insgesamt 17 Herstellern weltweit.

Mehr als 25 Millionen Kinder finden seit 1984 in den Kinderautositzen von Osann einen Ort zum Wohl- und Sicherfühlen. Zu kaufen sind diese im gleichnamigen Webshop, in Kinderfachgeschäften, bei den großen Handelsketten in Deutschland, Europa, Asien, demnächst sogar auch in Australien und Amerika. Und seit rund zwei Jahren im Outlet auf dem Firmengelände in der Gewerbestraße. Wer Sicherheit, Komfort und Funktionalität sucht, findet mit Osann in jeder Preisklasse das Optimale für sein Kind. Neben Kindersitzen und Kinderwagen viele weitere, für ein junges Familienleben passende Produkte wie Betten, Hochstühle, Zubehör. Und auf der Website auch ausführliche Ratgeber rund ums Thema Baby- und Kleinkind-Ausstattung.

FAMILIE

Patrick Osann, Geschäftsführer in dritter Generation, und sein Vater Stephan – mit Rat und Tat immer noch dabei – wissen um die tragenden Familienwerte: „Echtheit und Vertrauen sind die Basis für alles. Vertrauen in die hervorragenden Fähigkeiten unserer rund 40 Mitarbeiter, in ihre Innovationskraft und Verlässlichkeit. Sie machen unsere Leistung als Fa-

milienbetrieb aus. Wir handeln bodenständig und pragmatisch, fühlen uns der Hegau-Bodensee-Region verbunden. Als Familie sind wir unabhängig und nahbar. Das Versprechen gilt: höchste Produktqualität und sichere Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter. Mit schlanken Strukturen können wir dabei schnell und auf Augenhöhe agieren.“

ERFOLG

Auf allen führenden Fachmessen vertreten, gilt Osann weltweit als Branchen-Profi und Spezialist. Hauseigene Entwicklung von Technik und Design, mehrere ausschließlich für Osann produzierende Betriebe in China – nur noch dort lassen sich ökonomisch tragbar hochwertige Kindersitze produzieren – sowie weltweiter Vertrieb samt E-Commerce von Gottmadingen aus: Der Erfolg und der Wachstumskurs erklären sich aus den gelebten Werten. Und dem Selbstverständnis, anders zu sein, nicht noch mehr vom Gleichen zu wollen, den Wandel anzunehmen und durch Veränderung zu bestehen. Mit Arthur Osann begann alles. Er eröffnete 1938 in Gottmadingen eine Drogerie, mit Kinderausstattung im Sortiment. Sohn Stephan – Mitentwickler der Ur-Babyschale Maxi-Cosi – gründete im Jahr 1984 das Unternehmen Osann inklusive der gleichnamigen Marke. Im heimatlichen Keller in der Randegger Straße wird getüftelt, entwickelt. Bedarf und Absatz an Kinderautositzen steigen, die Produktion wird nach Holland und Frankreich ausgeweitet. Das Sortiment wächst: Möbel fürs

Kinderzimmer und Matratzen ergänzen das Portfolio. Der Osann Kinderwagen kommt hinzu. 1994 tritt Patrick Osann neben seinem Vater in die Geschäftsführung ein, 2002 wird die Unternehmensleitung an ihn übergeben.

ERFINDER

Aktuell 14 Patente, Innovationen „made in Germany“: Osann entwickelt seine Produkte von der Idee bis zur Marktreife selbst. CO₂-Rückatmung im Kinderwagen verhindern, ein Faltmechanismus für die Babywanne, der mitwachsende Sitz für jedes Alter, der erste „europäische“ drehbare Sitz, ganz neu ein klimatisierter Sitz mit Entlüftung und Wärme. Patrick Osann: „Wir arbeiten täglich daran, uns weiterzuentwickeln. Erfindergeist, das ist es, was uns prägt.“

PREISGEKRÖNT

Mit seinen Top-Produkten, stets am Puls der Zeit, oft dem Wettbewerb voraus, steht Osann im Fokus der Branche. Zahlreiche Auszeichnungen sprechen für sich. Eine Auswahl: Top-100-Innovator 2021, der German Design Award 2022, Wachstumschampion 2022, zwei Innovation Awards auf der Kind + Jugend Messe in Köln hintereinander 2022 und 2023. Zu Recht ist das Team stolz und mit Vertrauen in die eigenen Stärken gespannt darauf, wo die Reise noch hinführt. „Auf das, was da noch kommt.“ Osann-Spirit.
Text: @ Werner Leber
Wochenblatt

WWW

Ein Webshop zum Bestellen von allem, was das Kind braucht, mit Kindersitz-Finder. Für Sparfüchse ein SALE-Bereich. Außergewöhnlich: Ausführliche Ratgeber, wie „Was bedeutet die Kindersitznorm? Baby schwitzt – was tun? Baby-Checkliste – was gehört zur Erstaussstattung?“ und vieles mehr.

OUTLET

Hier finden sich neben weiteren namhaften Marken alle Osann-Produkte mit sämtlichem Zubehör rund um Kinderautositze, Kinderwagen. Ebenso Babykleidung, Spielwaren, Pflegeartikel, Möbel und mehr zu Schnäppchenpreisen, oft günstiger als im Internet. Kompetente Beratung in herzlicher Atmosphäre inklusive.

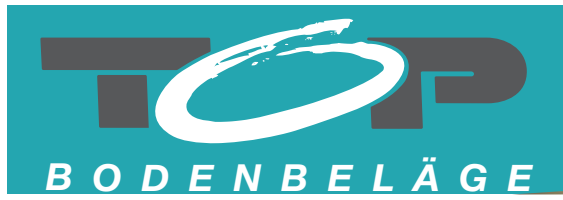
ARBEITGEBER

Für Experten in Vertrieb, Service, Marketing, Produktmanagement. Können und Leidenschaft optimal verbinden in einem Team mit hoher Eigenverantwortung. Für Azubis im kaufmännischen Bereich, im Studiengang BWL. Für ein Produkt mit hohem Nutzen für das Wertvollste, was Eltern haben: Kinder.



Besuchen Sie uns
www.osann.de
Gewerbestraße 22
78244 Gottmadingen

Kontaktieren Sie uns
info@osann.de
Telefon: 077 31- 97 00 77



30 JAHRE »TOP BODENBELAG GMBH«

JUBILÄUM IM ZEICHEN DES ERFOLGS

Das Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« aus Singen hat dieses Jahr einen Grund zum Feiern. Seit 30 Jahren ist das Unternehmen der Ansprechpartner in der Region, wenn es um die handwerkliche Verlegung der Bodenbeläge geht, die auch zusätzlich im Geschäft erworben werden können. Am 1. Januar 1994 wurde das Unternehmen gegründet. Jürgen Kasper leitet bis zum heutigen Tag das Unternehmen und kann auf eine sehr lange Handwerks-tradition zurückblicken – ebenso wie Petra Braun, die von Anfang an Assistentin der Geschäftslei-tung ist.

Die Ursprünge des Unternehmens liegen bei »Maier Farbe & Heimtex«, wo Anfang der 90er Jahre aufgrund der Nachfrage das Thema Bodenbelag mit ins Portfolio aufgenommen wurde. Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung mit immer mehr Kunden in der Re-gion wurde es dann 1994 nötig, ein eigenständiges Unternehmen zu gründen. Damit konnte ein neues Kapitel beginnen, denn der regio-nale Markt brauchte in diesem Bereich leistungsfähige Anbieter. 1999 wurde mit dem Umzug in eigene, neue Räumlichkeiten in der Otto-Hahn-Straße 26 ein weite-res Kapitel aufgeschlagen. Auf diese Weise konnte man nun auf-grund der Entwicklung auch grö-ßere Lagermöglichkeiten, einen großzügigeren Verkaufsraum und entsprechende Büros für Planung und Verwaltung einrichten.

STÄRKE IM VERBUND

Gemeinsam planen und mehr erreichen – Kundenzufrieden-heit ist das stetige Ziel der Mit-arbeiter von »Top-Bodenbelag«, die hier auch viel positive Rück-meldung erhalten. Hierzu bedarf es nicht nur einer umfassenden



Seit 1999 ist das Unternehmen »Top-Bodenbelag GmbH« in Singen an der Otto-Hahn-Straße 26 ansässig. Ein idealer Standort für eine erfolgreiche Entwicklung in der ganzen Region. Im Bild die Kernmannschaft des Unternehmens im Jubiläumsjahr. swb-Bild: pr

Beratung, sondern auch ver-lässlicher, starker Partner. Von Anfang an setzt das Unterneh-men »Top-Bodenbelag« auf we-nige und verlässliche Großhänd-ler wie zum Beispiel auf den »Fachhandelsring Harthausen«, der in Deutschland führend als Verbundpartner ist. »Wir wollen nicht nur Marken in unserem Sortiment führen, sondern nur mit echten Partnern und quali-fiziertem Personal unseren ge-schätzten Kunden Qualität zu-friedenstellend liefern«, macht Jürgen Kasper dazu deutlich. 30 Jahre besteht das Unter-nehmen »Top-Bodenbelag« in diesem Jahr. Das bedeutet auch viele glückliche Privatkunden, In-dustriebetriebe, Wohnbaugesell-schaften, die öffentliche Hand oder mittelständische Unterneh-men in dieser Zeit.

»Wir haben den Weg in die Zu-kunft mit Erlebnischarakter und Wohlfühlambiente bestrit-ten. Die spannende Frage ist natürlich die, ob wir das alles nochmal so machen würden«, so der Geschäftsführer Jürgen Kasper. »Ja«, ist seine ganz klare Antwort. »Zurückblickend auf die vergangenen 30 Jahre, ist es fast so, als wären die gemeinsam im Team erbrach-ten Leistungen auf den vielen kleinen und großen Baustellen erst gestern gewesen«, erinnert sich Jürgen Kasper mit einem Schmunzeln. »Ohne unsere langjährigen Mitarbeiter, insbe-sondere Dan Fiedler, der dieses Jahr sein 10-jähriges Betriebsju-biläum feiert, und Petra Braun, die stolze 25 Jahre bei uns ist, wäre dies alles nicht möglich. Denn gerade durch ihr Engage-

ment und Fachkenntnisse prä-gen sie maßgeblich den Erfolg des Unternehmens und brin-gen dieses kontinuierlich nach vorne. Neben dem Erfolg des Unternehmens ist auch die gute Zusammenarbeit untereinander von großer Bedeutung, was hier definitiv gegeben ist«, so Jürgen Kasper. An dieser Stelle soll auch der ausdrückliche Dank an Kunden und Partner ausgespro-chen werden.

KLEINE UND GROSSE KUNDEN

Die Referenzliste bei »Top-Bodenbelag« ist riesig lang, denn in vielen großen Projekten in der Region sind die Böden von »Top-Bodenbelag« verlegt worden. Die Professionalität des Hand-

werksunternehmens mit einer Kernmannschaft von derzeit vier Mitarbeitern und je nach Auftrag bei größeren Projekten mit be-währten Subunternehmern, mit denen auch schon viele Jahre zusammengearbeitet wird, ist auch die Vielseitigkeit der Tech-niken und Materialien. Ob es um Teppichböden in Büro-gebäuden und Banken oder um Teppichfliesen in Autohäusern, Speditionsgebäuden oder re-präsentativen Bereich wie dem Hegau Tower geht, wo sogar das Zahnzentrum Bodensee von Top-Bodenbelag ausgestattet wurde. Zusätzlich zu Klinikbe-reichen mit speziellen Hygiene-anforderungen, wie Dialysezent-ren, sowie Seniorenwohnanlage und Pflegeheimen, finden auch Hotelbauten und stark frequen-tierten Orte wie Kindergärten



Petra Braun feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum in der Firma. swb-Bild: Top Bodenbelag



Auch Dan Fiedler hat dieses Jahr einen Grund zum Feiern, denn er unterstützt das Unter-nehmen schon seit 10 Jahren maßgebend mit.

swb-Bild: Top Bodenbelag

und Schulen Erwähnung. Von großen Parkettflächen bis zu kleinen in Privatgebäuden - das Ergebnis der Arbeit von »Top-Bodenbelag« ist in der Region allgegenwärtig. Und dabei geht es längst nicht nur um große Kunden. Auch kleinste Aufträge von Privatleuten sind herzlich willkommen.

Text©: Oliver Fiedler, Juleda Kadrija, Wochenblatt

www.joka.de

30 Jahre Top Bodenbelag GmbH
Alles Gute zum Jubiläum!
Das Jordan-Team aus Ravensburg.

JOKA®
Natürlich schöne Räume

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade

In Blumberg, Büsingen, Markelfingen, Hilzingen, Moos und Engen.

Hplan
WOHNEN IM ALTERN

+49 7733 / 993390 | www.hplan.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

Talgarage GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

Mühlenstraße 7 • 78250 Tengen
www.talgarage.de

Bosch Service

30 Jahre Top Bodenbelag GmbH

farbtex®
Möchte ich um mich haben.

Wir gratulieren zum 30. Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen | www.farbtex.de

Wir gratulieren der TOP-Bodenbelag GmbH herzlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum!

FÜRS HANDWERK EINFACH BESSER.

SCHÖNOX®
A SIKA BRAND

www.schoenox.de

TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- & PARKETT SPEZIALISTEN
Wir liefern und verlegen!

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

Klaus Niederberger
Planung und Bauleitung

Josef-Schüttler-Str. 1a 78224 Singen
Telefon: 0 77 31 - 79 51 28
Telefax: 0 77 31 - 79 51 27
E-Mail: info@klaus-niederberger.de
Internet: www.klaus-niederberger.de

Wir gratulieren und danken für die gute Zusammenarbeit

ARCHITEKTURBÜRO WINTER

Tel. 0 77 31/1 21 00
winter@winter.de

Lindenstraße 1
78224 Singen

Singen

Wohnungsbrand endet für ältere Frau tödlich

Am späten Samstagnachmittag wurden die Einsatzkräfte der Singener Feuerwehr zur Nachschau eines Wohnungsbrandes zum Heinrich-Weber-Platz alarmiert. Hier war es zu einem Wohnungsbrand gekommen, welcher wohl aufgrund geschlossener Fenster durch den

Mangel an Sauerstoff selbst erloschen ist und nach erster Einschätzung bereits mehrere Stunden in der Vergangenheit lag, stellte sich heraus, als die Wohnung betreten wurde. Leider verstarb die Bewohnerin wohl bereits während des Brandverlaufes, informierte die

Feuerwehr - denn durch die geschlossenen Fenster verbrauchte der Brand den Sauerstoff in der Wohnung und Rauchgase konnten nicht abziehen. Die Feuerwehr überprüfte die Brandstelle, die im Küchenbereich lag, führte Messungen in der Wohnung durch und de-

montierte, nach Rücksprache mit der Polizei, Teile des Küchenmobiliars, um eventuelle dahinterliegende Glutnester ausschließen zu können. Verursacht wurde der Brand wohl durch einen vergessenen Topf auf dem Herd. Wie der Kommandant der Sin-

gener Feuerwehr, Mario Dutzi, am Montag informierte, gab es an diesem Wochenende 13 Einsätze für die Singener Feuerwehren, darunter auch Einsätze für Personenrettungen. Inzwischen habe man für 2024 bereits die Marke von 150 Einsätzen erreicht, was einen Zu-

wachs von 20 Prozent gegenüber dem letzten Jahr bedeute. Schon die Belastung im vergangenen Jahr wurde bei der Hauptversammlung als grenzwertig für die Feuerwehrleute bezeichnet.

Pressemeldung
Quelle: Feuerwehr Singen

MEIN ZUHAUSE

- Wir helfen Ihnen:
- Träume zu realisieren
 - Zukunft zu gestalten
 - Probleme zu lösen
 - Ideen zu finden
 - Zeit zu gewinnen
 - Geld zu sparen
- uvm. ...



Die Terrassenüberdachung: Schutz für draußen zu jeder Jahreszeit

Mit allmählich steigenden Temperaturen und längeren Tagen zieht es uns oft nach draußen, um die Natur zu genießen. Doch oft müssen wir nicht weit gehen, denn unsere eigenen vier Wände sind vielleicht mit einer Terrasse ausgestattet, die ausgelassene lange Frühlings- oder Sommerabende ermöglicht. Doch die steigenden Temperaturen allein sind kein Garant dafür, die frische Luft jederzeit genießen zu können. Eine sichere Überdachung bietet nicht nur Schutz vor Sonnenstrahlung, es ladet auch mal dazu ein, bei schlechten Witterungen die Zeit im Freien zu verbringen.

Die Suche nach der passenden Terrassenüberdachung

Nachdem die Entscheidung getroffen wurde, sucht man nun nach der passenden Terrassenüberdachung für die Wohlfühloase im Freien. Oft ist es schwierig, die richtige Beratung und den richtigen Partner für die Erstellung der Terrassenüberdachung zu finden.

Vielfältige Lösungen für jede Jahreszeit

Schmidt Überdachungen aus Stockach ist ein regionaler Anbieter für hochwertige Terrassenüberdachungen, die „Made in Germany“ hergestellt werden und Ihnen hiermit neue Lebens(t)räume schaffen. Diese werden nach den individuellen Wünschen des Kunden gestaltet. Die Auswahl ist

vielfältig: Ob praktische Markisen, elegante Pergolen, hochwertige Terrassendächer oder moderne Wintergärten – hier findet man alles, um neben der warmen Jahreszeit auch an kalten Tagen gemütliche Stunden im Freien zu verbringen.

Alle Überdachungen bestehen aus hochwertigem, wetterbeständigem Aluminium, das Winddruck und Schneelast standhält. Es gibt maßgeschneiderte Lösungen mit vielen Erweiterungsmöglichkeiten. Vom Entwurf bis zur Montage bietet das Team von Schmidt Überdachungen in Stockach alles aus einer Hand, da es eigene Monteure

gibt. Die Ausstellung in Stockach bietet die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Portfolio von Schmidt Überdachungen sowie deren Leistungen zu verschaffen.

Handwerker für Ihr Wohlfühlerlebnis

Neben Terrassenüberdachungen bieten auch andere Handwerker

in der Region spezialisierte und kompetente Dienstleistungen an. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen Sie sich von Fachleuten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN

Dächer für den Wohlfühlmoment

Wir bringen Ihre Terrasse ins Trockene!

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel.: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

NEU: MEIN ZUHAUSE

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

DOMINIK DALAKURAS
Tel.: 07731/8800-26
d.dalakuras@wochenblatt.net

VERONIKA NEIDHART
Tel.: 07731/8800-38
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Service und Leistungen

- Verlege- und Montageservice
- Teppich nach Maß
- Wandgestaltung
- Sonnen- und Insektenschutz

Unser Team von TEBO 2000 steht Ihnen gerne mit fachmännischen Rat und Tat zur Verfügung.

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

ANZEIGEN

Mi., 10. April 2024 Seite 10 www.wochenblatt.net



„KAUF UND VERKAUF VON IMMOBILIEN OHNE ZWISCHENFINANZIERUNG“

Alexander Baum (Bankkaufmann) – Einblicke in den regionalen Immobilienmarkt

Dienstag
16. April 2024
17:00 Uhr

Hotel Trezor
Forststraße 16, 78224 Singen

Dienstag
16. April 2024
19:30 Uhr

Hotel Hirschen
Hauptstraße 128, 78343 Gaienhofen-Horn

ANMELDUNG
ERFORDERLICH
info@baum-immobilien.de
oder unter
Tel.: 0 77 20 / 85 83 90



Villingen-Schwenningen – Rottweil – Konstanz – Freiburg – Stuttgart – Zürich – Schaffhausen

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
junges, ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause (nicht möbliert) zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 800€ WM, Austausch per Mail: 42wohnung@gmx.de

Suche 1-2 Zimmer Whg.

Wir suchen dringend eine 1-2 Zimmer Wohnung im Großraum Singen für unsere, im Rollstuhl sitzende, Bekannte. Sie ist dringend auf unsere Hilfe angewiesen und wohnt zur Zeit noch in München. Kontakt Tel.: 01525 3285730

2-3 Zi.-Wohnung
mit Blk.in Hilzingen gesucht Tel. 0160/97212497

3 ZIMMER

Lehrer (verb.) sucht

2-3 Zi.-Whg. in Radolfzell ab August auf Dauer. Lebe ruhig, bin sorgfältig und rücksichtsvoll, NR, keine HT. E-Mail: baumann2024@posteo.de / 0160/2043451

Ärztin sucht Wohnung

Wir suchen eine 3-4 Zi. Wohnung in Konstanz ab August mit EBK, Balkon und/oder Garten. E-Mail: Wohnung.in.konstanz.2024@gmail.com

2,5-3 Zi. Whg. Gottmad.
o. Umgebung gesucht von solventer Seniorin, gerne mit Blk. u. ruhig. Tel.: 07731/186900 o. 0171/2191867

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi. 78224 Singen
Souterrain Single ELW-WHG, sep. Eing. UG, EBK, Dusche, Abstellraum ab sofort, KM mtl. 340,00 € + NK 250,00 € + KT 3 MM. ausführliche Bewerbung per E-Mail an: vermietungsingen@gmx.de

1 Zi.-Appartement, hell,
ca. 70 qm, möbliert, TV, WLAN in Singen, untere Nordstadt zu verm., 2. Etage; WM 850€, Kontakt: 0152-24867770 o. audifax@web.de

2 ZIMMER

Ferienwohnung
ca. 70 qm, an Geschäftsleute zu vermieten, Tel.: 07732/6764

2 Raumwhg. Singen
Grüner Wohnen Centrum, neu, 4.OG Aufzug, 57qm 720€, Küche 60€, TG 80€, Terasse, schönes Bad, Keller, NK 180€, Kaution 2.200€, nur abends: 0152/53415293

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Maisonette-Whg.
Singen, 1320 KM, renov., 110qm, zentrumsnah, 8 Min. z. Bhf., EBK, Tel. 0176/63850052

3,5-Zi.-Whg. in Rzell
120 qm, 1. OG, EBK, Kachelofen, gr. Balkon, vorzugsw. an älteres Paar zu verm., Treppenlift vorh. KM 1.380 € + NK 240 € + 2 MM K., Tel. 0160/6339530

Nachmieter gesucht

für Wohnung in Eigeltingen-Münchhof. 3 Zimmer, Küche, Bad, WC separat, Heiz-Abstellraum. Kaltmiete 800 €, Carport 40 €, Nebenkosten 100 €, Strom extra. Telefonisch zu erreichen unter 0151-22606265

3-Zim.Singen City

Innenstadt, sehr große Räume, Balkon, Bad mit Fenster, eigener separater Keller, 2. OG; Etagezentralheizung, Miete 1.130 €, Nk 160 €, sofort frei, Tel. 07731/46 284 oder 0172/7402091

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.

zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117913 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. DG in Radolfzell

KM 900 € + NK 220 €, 76 qm Wohnfl. helle Whg., ruh. Lage, gr. Bad m. Wanne + Dusche, Balkon, EBK, Keller, ab 01.05.24, E-Mail: immo-rado@gmx.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zi.-Wohnung
125qm Wfl., Gäste-WC, Öl-/Zentralheizung, Schwedenofen, überdachter Freisitz, gr. Grünfläche, in Gottmadingen-Ebringen, KM 1.000,- € + NK, Tel. 0162/2101306

SONSTIGE OBJEKTE

Halle&2 Räume zu verm



+ WC, ges. 110qm, Expose auf E-Mail: wekhofsabine@gmail.com, 0172/7084437

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Familie sucht EFH
Kl. Familie mit Kind (2 J.) sucht schönes Eigenheim in RZ/KN/STO zum Kauf. Tel. 0177/2583597

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€, Zuschriften unter 117899 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

DHH in Singen-Nord
Bj.1975, 168,29qm Wfl., 748qm Grdst., 2 Garagen, bezugsfrei, 548.000,- €. Energieausw., Verbrauchsausw. gilt bis 02.11.2033, Energieklasse E, Energ.-träger Öl, 3,57% Maklercourtage, Tel. 0172/1443220

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

» **WOCHENBLATT**

MVI-Immobilien sucht für Investoren
MFH in guter Lage ab 900.000 € KP mit guter Rendite.
Nähere Infos unter Tel. 0170/8069143 oder info@mvi-immobilien.de

KENSINGTON Finest Properties International ☎ 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

☎ 0176 706 189 44 *Mathias Kosub*

MARKTANALYSE

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob Kommunion/Konfirmation, Muttertag/Vatertag oder Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:

**KOMMUNION &
KONFIRMATION**

APRIL-MAI 2024

**MUTTERTAG &
VATERTAG**

**09. MAI 2024 /
12. MAI 2024**

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!



Zur Konfirmation
wünschen wir dir, dass
du stets den richtigen
Lebensweg einschlägst
und du alles erreichst,
was du dir erträumst.

Alles Liebe zur heiligen
Konfirmation wünschen
dir Oma und Opa.

Wählen Sie
aus unseren
Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Ich hatte eine
wunderschöne
Kommunionfeier,
die ich so schnell
nicht vergessen
werde.



Für die vielen
lieben Glück-
wünsche und
Geschenke ein
herzliches
Dankeschön.

Euer Leon

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

ANKAUF

Suche zuverl. Auto,
gerne alles anbieten. Unabhängig vom
Zustand oder Alter. Tel.
0163/9539161.

LANDMASCHINEN

2-Achsanhänger,
Bremsachsen, 2,5To, korndicht, 1Au-
toanhänger, abem., Papiere vorh.,
Elektrik muss gerichtet werden, Ein-
achsanhänger, gebremst, f. Schlep-
per, ohne Elektrik, zirka 100
Obstkisten, Preis VHS, Tel.
07774/7255

ELEKTROGERÄTE

Kühl-Gefrierschrank
Liebherr, sehr guter Zustand, 130 €,
Gottmadingen, 0171-1437503

Waschmaschine Bosch
sehr guter Zustand, wenig gebraucht,
Gottmadingen, 130€, 0171-1437503

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe/Suche
Bekleidung, Fotoapparate, Alte Steh-
lampen, Modeschmuck, Uhren Silber-
schmuck von Privat, Tel.:
0163/4498091

GEFUNDEN

Gefunden
neu. Babyspieluhr v. Siggikid in-
Worbl. Bushaltestelle Hardstr. vor 2
Wo. gefunden. Tel. 07731/26177

ZU VERSCHENKEN

Glasterrarium
100x50x50 und 3 Württemberger
Frühbeetfenster an Selbstabholer zu
verschenken. Tel. 07731/955390

Solarium
2,15 m x 80 m x 70 m, 296 Betriebs-
stunden, Starkstrom 325 kW, guter
Zustand, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel.: 0157/75971684

Wohnungsauflösung
Schränke+Küche(Selbstabbau),
Schlafsofa, Zimmertüren, Diverses an
Selbstabholer zu verschenken. In Sin-
gen, Pommersche Str. 18, Samstag,
13.04.2024 ab 10.00-14.00 Uhr.

Ecksofa m. Hocker
Recamiere li. Struktur/Kunstleder
grau Maße: 295 cm, Recamiere 185
cm, Hocker 120x60 cm. an Selbstab-
holer zu verschenken. Tel.
07771/877247

VERKÄUFE

Jugendfahrrad,
Koffer u. schlafzimmer, Tel.:
0174/3716521

Drechsel-Werkstatt

Aus gesundheitlichen Gründen ver-
kaufe ich eine Hobby-Drechserei mit
allen Maschinen und Zubehör. Neu-
wert ca. 10.000€, gut für Neueinstei-
ger, Lehrhilfe möglich, auch schönes
Holz, zum Teil vorgefertigt, Tel.:
0171/2735433

4 Jahres-Steppdecke
m. Knöpfen, 1,35 m x 2,00 m, Tel.:
07731/7938265

MÖBEL

Garderobenset 3-teilig



gehobene, stabile, schicke Aus-
stattung in Schleiflack grau mit schwarzen
Metallfüßen. Bank mit Schubkasten
H/B/T 49x100x35 cm, Schrank
H/B/T 92x60x45 cm, Garderobenele-
ment H/B/T 80x26x30 cm. NP:
2.344 €, neuwertig, absolutes
Schnäppchen für 500 €, Tel. 0173-
5215356



WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Wohnzimmer Couch

Verkaufe Couch farbe crembeige
1.80x1.80, 2 Jahre alt, Neupreis
2.000€, für 150€, top Zustand. Stoff
und kopfstützen. Tel.: 0175/2642917
ab 18 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht
in Rzell, Minijob od. TZ, Bewerbung
bitte an LotteHanke24@gmail.com

Suche Putzfrau in
Volkertshausen, für 1-2 Std. wöchent-
lich, 15€/Std. Zuschriften unter
117912 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

Suche Haushaltshilfe
aus Umgebung Gottmadingen, 2
Std./Wo., Tel. 0151-52105595

STELLENGESUCHE

Mini-Job gesucht
Sie brauchen Hilfe im Haushalt? Oder
auch in der Pflege? Staatl. anerkannte
Hauswirtschaftlerin mit Pflegeerfah-
rung sucht Mini-Job im Privathaushalt.
T.: 07733/3604399

SINGERER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Spendenkonto:
Volksbank eG
Kontonummer: 07 73 10 00 00 00 00
<http://singer-geschenkscheck.de>

**So
schenkt
man
richtig!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-im-hegau.de)

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Logistiker IHK, m

z.Z. Studium Logistikmanagement,
sucht anspruchs. Aufgabe »hands-on-
Mentalität«, T.: 0176-57989648.

Maler
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

UNTERRICHT

Biete Mathe-Nachhilfe
Effektiver Einzelunterricht. Tel.:
07731-3193248

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg. Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Hellsehen
Int. seriöser Parapsychologe, sieht aus
altüberlieferten Quellen Ihre Zukunft.
Express-Auskunft. Tel.: 07551/68182,
Mobil: 0171-6213622

E-Bike-Tour

Wer über 60 hat Lust ab und zu E-
Bike-Touren in Hegau Bodensee Ge-
gend zu fahren. Zuschriften unter
117911 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

FÜR DEN WASSERSPORT

1 Boje mit 5m Kette
für Flachwasser geeignet, zu verkau-
fen. Preis nach VB, Tel. 07771/7423

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
06.04. + 13.04 ab 13 Uhr, Werkzeug,
Geschirr, uvm, Fam. Huls,
Ratoldusstr.54, Radolfzell

Ein sicherer Ort
für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

MERCEDES

Mercedes C Klasse
Sommerräder, 225x45 ZR17, 320€,
Tel. 0176/32620892

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.wochenblatt.net/werbung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt

Sa., 13.04. u. So., 14.04. ab 10 Uhr
in der Widerholdstr. 5. Verschiedenes
für Handwerker. Tel. 0152/53135286

ZUM VERLIEBEN

Suche Liebe u. Leben

offene Beziehung. Du solltest attraktiv
u. schlank sein, zw. 48-65 J., nur bei
ernsthafte Anfragen melden. Zu-
schriften unter 117907 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen.

Attraktive Sie, 64 J.

mit einem schönen Lächeln, ich bin
ehrlich, aufrichtig, zuverlässig u.
suche einen bodenständigen u. treuen
Mann mit gutem Charakter, mit dem
ich glücklich werden kann. mader-
rosa1@gmail.com

EINFACH SO

Witwe 76 sucht Freund

o. Freundin f. gemeinsame Unterneh-
mungen Raum Singen. Tel.
0157/38227353

Sie 40 sucht

Sie ca. 40 Jahre, oder ihn vielleicht
mit Bild. Zuschriften unter 117910 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !**

WOCHENBLATT

KFZ.-ZUBEHÖR

LKW-wechsel Container
m. Füßen, m. Reifenregal, VB, Tel.:
07732/6764

Auto-Anhänger



600 Kg, m. Plane Fabr. Karo + 2te-
Plane + Ersatzrad, 590 €, TÜV
05/2024, Tel.: 0152-27908048

ZWEIRÄDER

Motorrad Honda

CBR 1100XX, Erstzulassung 04.2001,
KM 113.000, 1.Hand, TÜV 04.2025,
Preis 3.200, – €, Tel.
0152/05170308

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Wir sind im Urlaub
vom 15.04. – 19.04.2024
Vertretung:
Dres-Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94
Fr. Dr. Fietz, Tel. 797 66 91
Fr. Dr. Lutz, Tel. 835 85 20

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Frisch vom Feld
aus eigener Ernte!

VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Engen: Außer-Ort-Straße 3,
beim MOC Möbel-Outlet-Center

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
OBI
WOHNPARC slumpp
Mauch
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:

Dehner
denn's Biomarkt
dm Singen

Apotheke Dr. Vetter
VFR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigsstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Der neue Bike – Store in Ludwigshafen ist eröffnet

Neueröffnung Bike-Store Ludwigshafen

Auf ein überraschend großes Interesse stieß die Eröffnungsfeier des neuen Bike-Store in der Hauptstraße 17 in Bodman-Ludwigshafen am Samstag den 06. April. Die Bürgerinnen und Bürger der Doppelgemeinde freuen sich sehr das hier vor Ort nun ein Fahrradfachgeschäft mit Werkstatt bei Reparaturen und Neuanschaffungen mit Rat und Tat zur Seite steht, so die Resonanz laut Inhaber Christian Rohr. Ganz besonders groß war die Freude über den Besuch des neuen Bürgermeisters Christoph Stolz welcher den Inhaber und seine Partnerin Martina Hübel am neuen Wirkungsort herzlich



Im Bild von links nach rechts, Martina Hübel, Christian Rohr und Christoph Stolz.

willkommen hieß. Die festen Öffnungszeiten zum Start sind die Nachmittage am Montag, Mittwoch und Samstag von 14:30 – 18:00 Uhr, das Team

„Bike-Store“ freut sich schon auf eine schöne Saison am Bodensee.

Text und Foto: © Bike Store

Neuverpackung Schulmensa



Das Landratsamt Konstanz (Amt für Hochbau und Gebäudemanagement) schreibt die **Verpackung und Bewirtschaftung der Schulmensa an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und der Robert-Gerwig-Schule Singen** aus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.lra-kn.de> unter: > Service & Verwaltung > Ausschreibungen

grün erleben
MAUCH
www.mauch-garten.de

HEUTE NEUER PROSPEKT IM WOCHENBLATT!

SOMMERBLÜHER!
START IN DEN SOMMER.

»FRÜHJAHR'S HAUSMESSE« AM 13. UND 14. APRIL 2024 BEI GULDE

- Anzeigen -

Am Samstag 13. und Sonntag 14. April von 10 bis 18 Uhr findet bei Freizeitmobile Gulde in Engen die traditionelle Frühjahrs-Hausmesse statt! Tauchen Sie ein in die Welt des Campings und entdecken Sie eine breite Palette von Fahrzeugen, die zu sensationellen Messekonditionen angeboten werden. Von Wohnwagen über kompakte Vans bis hin zu geräumigen Vollintegrierten – bei **Freizeitmobile Gulde** finden Sie alles, was das Camper-Herz begehrt. In zwei Ausstellungshallen werden Fahrzeuge aller sieben Marken präsentiert.

Doch die Veranstaltung bietet weit mehr als nur Fahrzeuge. Der Messecharakter wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Ausstellern rund um das Thema Camping und mobile Freizeit unterstrichen. Aussteller sind unter anderem:

- Goldschmitt:** Lassen Sie Ihr Reisemobil gratis wiegen! Die Experten beraten Sie gerne zu den Themen Fahrwerkstechnik, Luftfederung und Leichtmetallfelgen.
- Truma** präsentiert die neuesten Heiz- und Klimasysteme, sowie alles zum Thema Gasversorgung und Rangierantriebe.
- Flybat** berät Sie zur Umrüstung auf Lithiumbatterien und zu Solarmodulen.
- Medico Vita:** Individuelle Beratung zu maßgefertigten Bettsystemen und Matratzen.
- Isolana:** Schall- und Wärmedämmung aus Schafwolle für Wohnmobile und Wohnwagen.
- Dogs...and go!** Das flexible Hundegittersystem für ihr Campingfahrzeug.
- Dethleffs Originalteile und Zubehör** bietet ihnen passgenaues Zubehör für ihr Dethleffs Campingfahrzeug.
- S'Käpsele:** Präsentation des weltweit ersten smarten Kaffeemaschinenhalters.
- TNTuning:** Beratung zu Leistungssteigerung und Motoroptimierung beim Reisemobil.

- E-Bike Center Süd:** große E-Bike Ausstellung.
- Effect-Lackierbetrieb:** Fahrzeuglackierung und GFK-Instandsetzung
- Hyla:** Luft- & Raumreinigungssysteme für hygienische Sauberkeit in Ihrem Fahrzeug
- LiLeo:** Handgemachte, wasserabweisende Taschen, die sich super zum Campen eignen.

Freizeitmobile Gulde freut sich, Ihnen während der Veranstaltung weitere Anreize zu bieten: Bei jedem Kauf oder jeder Bestellung von Movera-Zubehör erhalten Sie einen exklusiven Rabatt von 10% (ausgenommen Sonderaktionen). Movera steht für erstklassiges Zubehör, das ihr Camping-Erlebnis noch angenehmer und komfortabler macht. Auch die Reisemobilvermietung bietet ein Highlight: Für Mietverträge, die während der Messetage abgeschlossen werden, erhalten Sie ebenfalls 10% Nachlass.

Für Spaß und Unterhaltung ist also gesorgt. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. So wird Mischter Toscana mit seinem Comedy-Zauberprogramm und Ballonkünstlern an beiden Tagen für Heiterkeit beim jungen Publikum sorgen. Und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke in der gemütlichen Gastronomie-Ecke.

Das gesamte **Gulde Team** freut sich auf Ihren Besuch.



Bild ©: Gulde

FREIZEITMOBILE
Gulde

FRÜHJAHR'S HAUSMESSE
13. & 14.04.2024

Großes Rahmenprogramm mit vielen Ausstellern rund um das Thema Camping und mobile Freizeit sowie Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Radikal reduzierte Lagerfahrzeuge und tolle Rabattaktionen.

weitere Infos unter:
www.freizeitmobile-gulde.de

Freizeitmobile Gulde GmbH • Jahnstr. 44 • D-78234 Engen
direkt an der A81 (Stuttgart - Singen) • Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
info@freizeitmobile-gulde.de • www.freizeitmobile-gulde.de

Dethleffs Ein Freund der Familie
ROLLER TEAM
ETRVSCO
WESTFALIA
PANAMA
KARMANN
LMC

Fortsetzung von Seite 1

Wieviel EU steckt im Landkreis?

Und wie lokal denken die Menschen bei der EU-Kommission? In Teilen ist das ausbaubar, in Teilen hat mich das Wissen tatsächlich erstaunt. Dass dort jemand **Landrat Zeno Danner** kennen würde, hätte ich zum Beispiel nie gedacht. Außerdem wurden wir aufgefordert, mit unseren Fragen auf den lokalen Bezug der jeweiligen Themen abzielen. Quasi wie um den lokalen Nerv unserer Gesprächspartner zu kitzeln. Interessant fand ich auch, dass es eine ganze Internetseite gibt, die sich der Frage widmet: Was tut Europa für mich? In verschiedenen Bereichen und auch regional heruntergebrochen kann man das unter what-europe-does-for-me.europarl.europa.eu sehen. Auch der nebenstehende QR-Code führt dorthin. Unter anderem, dass der



Bau des neuen Fastnachtsmuseums mit durch Fördermittel der EU finanziert ist, gibt es unter kohesio.ec.europa.eu/de/ oder über den zweiten QR-Code zu erfahren. Die Projekte konzentrieren sich großteils auf die Städte im Landkreis. Thematisch dreht sich insgesamt viel um Arbeit und Ausbildung, wo auch einige Gelder in die ländlicheren Gemeinden des Kreises geflossen sind. Was mich am meisten davon abhält, den Besuch bei der EU-Kommission als „positiv“ abzugeben, ist, dass alle Gespräche vertraulich waren. Den Sinn verstehe ich und ich glaube, in einem anderen Setting hätten unsere Gesprächspartner keinesfalls so offen gesprochen. Dennoch hat das den Beigeschmack einer Image-Kampagne.



Das Berlaymont-Gebäude ist der Sitz der EU-Kommission in Brüssel. swb-Bild: dimitrisvetsikas1969/Pixabay

ne. Und ich bin ein Teil davon. Ist das gut? Ist das schlecht? Vielleicht brauche ich auf diese Fragen gar keine Antwort. Am Ende konnte ich so viel lernen und neues Wissen aufsaugen. Es macht mich zugleich aber auch skeptisch dem gegenüber, was ich dort gehört und gesehen habe. Mein Bild von der Europäischen Union hat sich auf jeden Fall verändert. Ein beliebtes Bild für eine Gruppe ist die Kette: Jede Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied. Das stimmt hier nicht. Ich finde, die EU ist ein Seil. Jeder Mitgliedsstaat ist ein Strang und vielleicht jeder Staatsbürger eine Faser daran. Jeder Strang sieht unterschiedlich aus, ist aus einem anderen Material, ist stabiler oder weniger stabil. Jeder fügt dem Seil etwas hinzu. Und in der EU-Kommission sitzen diejenigen, die mit dafür verantwortlich sind, dass dieses Seil zusammenhält, dass

etwaige Schwachpunkte nicht alles gefährden. Es kann sehr gut sein, dass dieses Bild vollkommener Quatsch ist. Ich habe weder die EU-Politik studiert, noch habe ich eine Ausbildung im Seiler-Handwerk. Aber dafür ist es ein Bild und keine Tatsache. Ich habe keine eindeutige Meinung zur EU, weil die Dinge nie so einfach sind, nie nur gut oder nur schlecht sind. Auch nachdem ich in Brüssel war und mich selbst informiert habe, verstehe ich nicht im Detail genau, wie die EU nun funktioniert. Auch nachdem ich in Brüssel war, finde ich Aspekte in der Arbeitsweise der EU und die Schlupflöcher, die sich bieten, nicht gut (Stichwort Lobby - im Europaviertel gibt es ein paar interessante Klingelschilder). Wenn das alles durch drei Tage Brüssel ausstrahlt wäre, wäre ich in dem Beruf, den ich hier ausübe, vermutlich falsch. Anja Kurz

Radolfzell

Immer wieder Migration als „Wurzel des Übels“

Ungeachtet der Proteste vor dem Radolfzeller Milchwerk kamen rund 100 Personen für einen „Bürgerdialog“ im kleinen Saal des Milchwerks zusammen. Dort stellten der **AfD-Fraktionsvorsitzende** und **Landtagsabgeordnete Anton Baron** (Hohenlohe) sowie die **Landtagsabgeordneten Bernhard Eisenhut** (Wahlkreis Singen), **Emil Sänze** (Rottweil) und **Hans-Jürgen Goßner** (Göppingen) ihre Positionen zu Themen wie Wirtschaft, Gesundheit und Sicherheit vor. Das ging fast zwei Stunden lang, bis es dann zum eigentlich angekündigten „Dialog“ kommen sollte. Die Probe, wie viele Personen keine Mitglieder der AfD seien und aus Interesse gekommen waren, wurde mit Streckzeichen in der Saal gemacht: Es waren rund die Hälfte, so die Schätzung. Interessant war, dass alle vier Redner in ihre Präsentationen eine Schleife einbauten, in der sie die Migration - natürlich nicht eine „Qualifizierte Einwanderung von Fachkräften“ nach dem Vorbild anderer Länder wie Kanada - als Wurzel des Übels ausmachten, was von den meisten Anwesenden der Veranstaltung mit Beifall honoriert wurde. Anton Baron meinte in seinen Ausführungen, dass man derzeit die Partei der schlechten Laune sei, wenn man die aktuelle Politik im Land verfolge. Die Zahl der Unzufriedenen mit der Ampel wie der Koalition wachse, hier wolle man gegenüber den „etablierten Parteien“ durchaus Alternativen aufzeigen. Laut den aktuellen Umfragen im Osten Deutschlands habe man in diesem Jahr auch reelle Chancen, erstmals einen Ministerpräsidenten zu stellen. Überhaupt sei man längst die erfolgreichste Parteien-Neugründung in der



Zum Abschluss kamen die vier Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Goßner, Anton Baron, Bernhard Eisenhut und Emil Sänze auf die Bühne, um Fragen zu beantworten. swb-Bild: Oliver Fiedler

Geschichte der Bundesrepublik. „Jedes Prozent für uns bedeutet natürlich weniger Sitze für die anderen Parteien“, begründete Baron die Beobachtung durch den Verfassungsschutz auf verschiedenen Ebenen. Die bisherige Energiewende hält Baron für misslungen. Das Atomkraftwerk Neckarwestheim müsste man eigentlich rechnerisch durch über 1.000 Windräder ersetzen, gebaut habe man in den letzten beiden Jahren gerade mal 18. So werde man vom einstigen Stromexporteur zum Stromimporteur und bediene sich nun an veralteten Atomkraftwerken im Ausland. Energiepolitik sei für ihn Wirtschaftspolitik: Europa leide zu den hohen Energiepreisen noch an einer deutlichen Überregulierung.

Gesundheitssystem und Marktabschottung

Bernhard Eisenhut als regionaler Landtagsabgeordneter hatte sich die aktuelle Gesundheitspolitik vorgenommen. Heute stehe man da schon vor den Trümmern der Fehlentscheidungen der letzten

Jahre: Was für ihn schon lange fehlt, sei ein Modell für die auskömmliche Finanzierung der Kliniken. Auch kleinere Krankenhäuser ohne kostspielige Spezialabteilungen müssten überleben können. Er spreche nicht von einer Reform, sondern von einer Umstellung des Gesundheitssystems. Es sei seit Jahren bekannt, dass man auf einen gravierenden Ärztemangel zusteure und das Land unternehme zu wenig, so Eisenhut. Denn Verfassungsschutz hatte sich Hans-Jürgen Goßner vorgenommen. Der sei dazu da, die Verfassung zu schützen, nicht um seine Partei zu verfolgen, meinte er. Emil Sänze meinte in seiner Rede unter anderem, dass das Vertrauen in den Staat bei vielen Unternehmen verspielt sei, weil man Versprechen nicht gehalten habe. Für ihn wäre die Schweiz Vorbild: Dort gelinge es zum einen Geld anzulocken, meinte er. Ihr gelinge es auch ihren eigenen Markt zu schützen. Deshalb sei er Anhänger einer Marktabschottung. Sein Europa der Zukunft solle auf bilateralen Vereinbarungen fußen. Oliver Fiedler

Radolfzell

Pfiffe und Skandierungen

Viel gesungen und skandiert wurde am Freitagabend vor dem Radolfzeller Milchwerk im Vorfeld des „Bürgerdialogs“ der Vertreter der AfD-Landtagsfraktion. Dieser wurde für die Öffentlichkeit recht kurzfristig dort anberaumt. Rund 250 Gegner der Partei hatten sich schon früh dort zusammengefunden, um ihren Protest gegen diese Versammlung, wie auch gegen die Partei selbst lautstark zum Ausdruck zu bringen. Man sei aber stolz, dass doch so viele Menschen hier aus der ganzen Region zusammengekommen waren, um damit ein Zeichen für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu setzen, sagten die Veranstalter vom Konstanzer und vom Radolfzeller Demokratiebündnis. Die hatten hier gemeinsam eingeladen und sich auch mit vielen bunten Regenschirmen eingefunden, um damit ein Signal für eine Gesellschaft der Vielfalt zu setzen. Die ein-



Rund 250 Menschen kamen für eine Mahnwache für die Demokratie angesichts des „Bürgerdialogs“ der AfD-Landtagsfraktion vor dem Milchwerk zusammen. swb-Bild: Oliver Fiedler

treffenden Gäste und Besucher des Bürgerdialogs am Milchwerk, es mögen rund 100 gewesen sein, wurden jeweils mit einem starken Pfeifkonzert und Skandierungen empfangen. Die Demonstrierenden waren freilich durch die Polizei, die hier auch durch Kräfte der Bereit-

schaftspolizei unterstützt wurde, in ein klar definiertes Feld neben dem Eingang verwiesen worden und hatten ein wachsameres Auge auch rund um das Gelände, um hier mögliche Übergriffe zu verhindern, die sich doch einige Male andeuteten. Oliver Fiedler

- Anzeigen -

Vorhang auf:

UNTERNEHMEN & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen: www.wochenblatt.net/link/25k6jwy2

Nachrichten REGIONAL

Unternehmen & ihre Familien

Unternehmen & ihre Familien

Nachrichten REGIONAL

Unternehmen & ihre Familien

Unternehmen & ihre Familien

Nachrichten REGIONAL

Unternehmen & ihre Familien

Unternehmen & ihre Familien

Bild: ecco - stockadobe.com



DIE GEMEINDE STEIßLINGEN
(5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM
09. SEPTEMBER 2024 EINE

PÄDAGOGISCHE BETREUUNGSKRAFT IN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE (M/W/D)

Stellenumfang: 6 bis 8 Stunden pro Woche

Aufgabengebiet:

- Schulbetreuung (Primarstufe) an der Gemeinschaftsschule

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen und/oder eine pädagogische Ausbildung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Kindern und gute Zusammenarbeit im Team
- Flexibilität und Belastbarkeit

Die Stelle dient zur Unterstützung des Teams der Gemeinschaftsschule. Eine Einarbeitung ist gegeben. Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

UNSER ANGEBOT

- zukunftsichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- unbefristete Teilzeitstelle mit Vergütung nach TVöD

Dieses abwechslungsreiche Aufgabenfeld spricht Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 06. Mai 2024 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt. Ansprechpartner für Rückfragen sind Frau Brita Tag-Nägele (britatag@schule-steisslingen.de) und Hauptamtsleiter Roland Schmech (Tel. 07738/9293-10).

Freundliche Verkäufer/in m/w/d

Für unsere **Erdbeerstände**
ab Mai

In **Hilzingen und
Rielasingen** gesucht.

Ihre Arbeitszeiten sind Mo. – Sa.
vor- oder nachmittags,
gerne auch Tageweise.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Fam. Schneble
Duchtingen

07731 /
44531



Kardiologische Praxis mit Herz Radolfzell

sucht ab sofort

med. Fachangestellte (m/w/d)

oder

Empfangskraft (m/w/d)

in Teilzeit

Bewerbung bitte an:

Kardiologische Praxis mit Herz
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Merten
Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell
Tel. 07732-9596611
E-Mail: michaelmerten@yahoo.de

Wir suchen ab sofort

Bürokraft (m/w/d)

in Teilzeit.

Tätigkeiten im Büro und Verkauf.

PC-Kenntnisse erforderlich.

Bewerbung Tel. unter 07731/64443

W. Schwarz Grabmale

Schaffhauser Str. 165
78224 Singen



JÄGERHAUS
HOTEL | RESTAURANT

Rezeptionist (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

ab sofort oder

nach Vereinbarung

HOTEL JÄGERHAUS

Ekkehardstraße 84-86
78224 Singen
Tel. 07731/14390



*Lernen mit
Her(t)z*

**Unterstützung für
Nachhilfeunterricht**
(Realschule/Gymnasium)
gesucht.

☎ 07731 - 18 23 24

epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Handwerksbetrieb sucht ab sofort

Aushilfe (m/w/d)

für Garten und Versetzarbeiten

auf Minijob-Basis.

Bewerbung Tel. unter 07731/64443

W. Schwarz Grabmale

Schaffhauser Str. 165
78224 Singen



**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Wir suchen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Suchdienst (50 %)
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt • Teilzeit (19,5h/Woche)

Ihre Aufgaben im Bereich Suchdienst:

- Nachforschung und Schicksalsklärung
- Internationale Suche nach Angehörigen die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen und Migration voneinander getrennt wurden.
- Familienzusammenführung nach dem Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG)
- Familienzusammenführung von und zu Flüchtlingen

Wir bieten Ihnen:

- Eine eigenständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildung in berufsrelevanten Bereichen
- Vergütung nach DRK-Tarifvertrag
- eine starke betriebliche Altersvorsorge
- Jobrad
- Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Flexible Arbeitszeiten
- Freie Wochenenden
- 30 Tage Urlaub in einer Fünftage-Woche

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik o. vergl. Qualifikation
- Kenntnis der relevanten Rechtsfelder (Ausländerrecht, Sozialrecht etc.)
- Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- Diversity-Kompetenz
- Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen und vielfältigen Lebenssituationen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne per Email

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Str. 74 | 78315 Radolfzell 07732-94600
BEWERBUNG@drkkn.de



STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an ! »**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA ! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

DR. REBHOLZ Kieferorthopädie

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

■ Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in
qualitätsbewusster Praxis mit nettem Team

Besuchen Sie uns auf www.kro-rebholz.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Klaus Rebholz und Dr. Johanna Rebholz
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

August-Ruf-Straße 12a

Fon +49.(0)7731.63007

E: info@kfo-rebholz.de

78224 Singen/Hohentwiel

Fax +49.(0)7731.63037

www.kfo-rebholz.de

Werde Teil unseres Teams

Rettungs- schwimmer (m/w/d)

Für die Freibadsaison 2024 suchen wir
zur Verstärkung des Teams engagierte
Aushilfskräfte (538 € - Minijob)

- DLRG Rettungsschwimmer-
abzeichen Silber
- Mindestalter 16 Jahre
- Du bist zuverlässig, aufmerksam,
flexibel und bereit, auch an
Wochenenden oder an Feiertagen
im Einsatz zu sein

www.stadtwerke-stockach.de
Tel. 0151 12365363 Herr Graf

Jetzt bewerben!



**STADTWERKE
STOCKACH**
Wir bewegen.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS: FINANZBUCHHALTER*IN (M/W/D)

AB MAI 2024 - 75/100 %

ANFORDERUNGEN:

- KAUFMÄNNISCHE BERUFSAUSBILDUNG BSPW.
ZUM STEUERFACHANGESTELLTEN (M/W/D)
ODER FINANZBUCHHALTER (M/W/D)
- SICHERER UMGANG MIT DATEV-ANWENDUNGEN
- RELEVANTE BERUFSERFAHRUNG IM BEREICH
FINANZBUCHHALTUNG/RECHNUNGSWESEN

BEWIRB DICH BEI:

SINA PETRY

SINA.PETRY@EVENT-PROMOTIONS.DE

+49 (0)7531 36 49 720



WIR SUCHEN ...



ZEITUNGS AUSTRÄGER/INNEN

(m/w/d) als Urlaubsvertretung
für Pfingsten

Sie haben **Mittwoch nachmittags Zeit** und sind
flexibel, um das WOCHENBLATT zu verteilen ?

Bei Verteilung außerhalb vom Wohnort
können **Fahrtkosten** erstattet werden.

Wir zahlen **12,41 € pro Stunde Mindestlohn**
auch an Schülerinnen und Schüler

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0



WOCHENBLATT



Die Abteilung KINDER UND JUGEND -
Offene Jugendarbeit im cafe connect
der Stadtverwaltung sucht eine*n

SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN

70%, unbefristet, ab September, m/w/d

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen
Stellenangebot in unserem [digitalen Stellenportal](#).

Dieses erreichen Sie über radolfzell.de/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



**Sofort
bewerben!**
28.04.2024

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden
Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

LKW-Fahrer mit Führerschein Klasse CE

Übertarifliche Bezahlung

Bewerbungen bitte an Ziegler GmbH,
Höllstr. 3, 78333 Stockach, per Mail an
ziegler-strassenbau@t-online.de oder
telefonisch unter 0172 / 7 66 19 58



WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

in rundum Eigeltingen, Stockach, Radolfzell, Hausen a.d.A und Schlatt u.K.

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGeweISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Gasthaus Hardgarten

Wir suche ab sofort
in Minijob/ Teilzeit

Beikoch/Küchenhilfe (m/w/d)

für unser Abendgeschäft.

Über Ihre Bewerbung
würden wir uns freuen.
Familie Störk



Rielasingen/Worblingen
Hardstraße 123
Tel. 0 77 31/2 16 88

KÜCHENPROFI moc möbel-outlet-center gmbH

Mitarbeiter gesucht: Schreiner /Quereinsteiger

Aufgaben:

- Innerbetriebliche Möbelmontagen
- leichte Lagertätigkeiten
- Kommissionieren

Wir bieten:

- 4-Tage-Woche
- 24 Tage Urlaub
- 3.000,- € Festgehalt
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Sehr gutes Betriebsklima

✉ Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: M. Müller, info@mocgmbh.de

möbel-outlet-center gmbH • Außer-Ort-Str. 3 - 6 • 78234 Engen



EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



WIR SUCHEN ...

06/03/2024

NEU!

Reinigungskraft (m/w/d)



für Reinigungs- und Hygiene-
arbeiten auf geringfügiger Basis

Als Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um alle anfallenden Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle.

Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an

s.riesner@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Riesner gerne unter 07731/8800-46 zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen? Hier geht es zur digitalen Stellenanzeige:
www.meinjobimwb.de



WOCHENBLATT

lean transformers gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0



Willkommen bei der lean transformers gmbh!

lean transformers gmbh
signal & leistungsübertrager

Die lean transformers gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik mit rund 70 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Mitarbeiter Qualitätssicherung m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:

Optische und elektrische Bauteilprüfung, Ausfüllen von Prüflaufkarten, allgemeine Dokumentation, innerbetriebliche Weiterleitung der geprüften Bauteile an die entsprechenden Abteilungen.

Das bringen Sie mit:

Technisches Verständnis, eine gute Auffassungsgabe, sowie Teamgeist und ein gutes Sehvermögen. Sie sind lernbereit, haben eine zuverlässige Arbeitsweise und idealerweise elektrotechnische Vorkenntnisse. Bei entsprechender Ausbildung besteht die Möglichkeit das Prüffeld als Führungskraft zu leiten.

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld und leistungsgerechte Entlohnung. Eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team. Intensive und individuelle Einarbeitung, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fachlagerist m/w/d (Vollzeitstelle)

Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

Ihre Aufgaben:

Fachgerechtes Lagern von Waren, Warenein- und Ausgangskontrolle, Erstellen von Versandpapieren, Zusammenstellen von Lieferungen, verpacken, palettieren und kommissionieren. Innerbetriebliche Weiterleitung von Rohstoffen und Gütern / Kommissionierung und Mitarbeit bei der Inventur.

Das bringen Sie mit:

Sie haben eine Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im lagerlogistischen Bereich o.Ä. Technisches Verständnis, eine gute Auffassungsgabe und Teamgeist. Sie verfügen über einen Flurfördermittelschein (Staplerschein), sowie den Führerschein Klasse B. Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise. Idealerweise haben Sie Anwenderkenntnisse im Bereich einer Lager-/ Logistik-Software.

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld und leistungsgerechte Entlohnung. Eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team. Intensive und individuelle Einarbeitung, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns bis zum **02.05.2024** eine kurze Bewerbung per E-Mail an info@lean-transformers.de oder per Post an unsere Firmenadresse. Rückfragen zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie telefonisch unter 07733/2002-0. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | [STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET](http://STELLENPORTAL:JOBS.WOCHENBLATT.NET)

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



KINDERWUNSCH BODENSEE

Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA w/m/d

(Medizinische Fachangestellte)

in Vollzeit.

Wir erwarten Teamgeist und großes Einfühlungsvermögen. Wir bieten eine vielfältige Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistr. 5,
78224 Singen oder jobs@endlichnachwuchs.de



STELLEN- ANGEBOTE

> **Koch** (Mo–Fr) (m/w/d)

> **Produktionshilfe** (m/w/d)

> **Metzger-Meister** (m/w/d)

> **Metzger-Geselle** (m/w/d)

In Vollzeit oder Teilzeit – Quereinsteiger willkommen!

IHRE VORTEILE BEI UNS

- > Einkaufs-Rabatt
- > Faire Vergütung
- > Geregelte Arbeitszeiten
- > Gemeinsames Frühstück

Jetzt bewerben!
Tel. & WhatsApp
0173 7125094

Walk Landmetzgerei
Hauptstraße 33 | 88605 Sauldorf | Tel. 07578 2835
job@walk-landmetzgerei.de walk-landmetzgerei.de



KOMM IN UNSER TEAM!

MONTEUR FÜR MONTAGE VON
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
UND KALTWINTERGÄRTEN

SCHMIDT
ÜBERDACHUNGEN

DEINE VORTEILE:

- ✓ Ab sofort
- ✓ Pünktliches überdurchschnittliches Gehalt
- ✓ Gutes Arbeitsklima
- ✓ Regionales arbeiten
- ✓ Qualitätszuschlag & weitere Boni

BEWERBUNG unter stockach@schmidt-ueberdachungen.de

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen

(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am **Mittwoch Zeit**,
das **WOCHENBLATT** zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Markelfingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Aach, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen, Volkertshausen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» W O C H E N B L A T T «



GARTENGRAF

Walter-Schellenberg-Str. 15
78315 Radolfzell
Telefon 07732 – 98 87 04
info@garten-graf.de

Wir suchen per sofort oder
nach Vereinbarung

Vorarbeiter (m/w/d) Gärtner/Facharbeiter (m/w/d)

Bei uns finden Sie ein
interessantes Aufgabengebiet,
bei leistungsgerechtem Lohn.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellten für das Bürgerzentrum (m/w/d)

Stadtplaner (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer
Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de.



Die Gemeinde Gottmadingen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen als Kinder- und Jugendpfleger (m/w/d)

Wir bieten ein verantwortungsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld innerhalb unseres Teams für Jugend, Familie und Soziales mit einem möglichen Beschäftigungsumfang von 60 bis 80 % (ca. 23,5 bis 31,25 Wochenstunden).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



lamprecht

weltweit ■ individuell

Die Lamprecht Transport AG, mit Hauptsitz in Basel, ist ein un-abhängiges schweizerisches Familienunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden. Seit der Gründung im Jahre 1945 stehen wir für massgeschneiderte Transport- und Logistikleistungen. Unser Logistikunternehmen ist weltweit tätig und im internationalen Speditionsmarkt positioniert. Unsere Kernkompetenzen liegen in Luft- und Seefracht, Strassentransporten, Gefahrgut, Logistik und Lagerhaltung, Zolldiensten, der Pharma- sowie der Messelogistik.

Für unser Zoll - Team suchen wir einen,

Zolldeklaranten, 100 % (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von Verzollungsaufträgen (intern & extern)
- Erstellung CH-Ausfuhrverzollungen (E-Dec) im ZMS Declare IT
- Erstellung DE-Einfuhrverzollungen im ZMS Scope
- Erstellung Transitdokumente
- Vorabklärungen und Einholung der jeweiligen Verzollungs-instruktionen
- Abklärungen mit den Zollbehörden und Zollämtern
- (Grenzzollämter & Binnenzollämtern)
- Repräsentative Tätigkeiten im Namen der Firma

Ihr Profil

- Berufserfahrung
- Erfahrung im Bereich ZE / ZV - Verfahren
- Verhandlungssicheres Deutsch sowie Englisch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Engagiert, kommunikativ, teamfähig, aufgeschlossen und kundenorientiert

Was bieten wir

- eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem wachsenden und innovativen Unternehmen mit einer sehr guten Marktpositionierung
- ein tolles Team, flache Hierarchien und die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen
- alle Vorteile eines familiengeführten KMU's

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen noch heute an unseren Stellvertretenden Leiter Personal; Herr Alain Tanner

Lamprecht Transport AG
Peter Merian-Strasse 48
Postfach
CH-4002 Basel / Schweiz
T +41 61 284 72 92
taa@lamprecht.ch



LET'S TALK ABOUT TAX

Wir suchen als Ergänzung und Verstärkung unseres 40-köpfigen Teams:

- ▶ **LOHN- UND FINANZBUCHHALTER (M/W/D)**
- ▶ **STEUERFACHANGESTELLTE (M/W/D)**

Wir haben viel zu bieten. Alle Benefits auf unserer Website oder hier den QR Code scannen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an karriere@spitznagel-partner.de

SPITZNAGEL & PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
www.spitznagel-partner.de





Ihre Karriere bei uns – eine nachhaltig gute Entscheidung

Wir bewegen Ideen: Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall, Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an ganzheitlichen Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung in Einklang bringen. Gemeinsam, wieder und wieder, weltweit.

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Die Zukunft gehört IHNEN!

Vielfältige Aufgaben in einer zukunftsorientierten Branche warten auf Sie.

Unsere Einstiegsmöglichkeiten am Standort Singen:



Ausbildung zum Umweltechnologen für Abfall- und Kreislaufwirtschaft (m/w/d)
zum 01.09.2024



Anlagenfahrer / Maschinenführer (m/w/d)
ab sofort

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen auf remondis-karriere.de oder auf dem Postweg an die unten genannte Firmenadresse.

RETERRA®

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH
Otto-Hahn-Str. 1 • 78224 Singen
Tel. +49 7731 99 57 - 57

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanalsanierung 2024, Südstadt 2. BA.
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Grabenlose und manuelle Kanalsanierung

Angebotsfrist: **25. April 2024, 11 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Neubau KiTa Radolfzeller Straße 19a**
Ort der Leistung: 78224 Singen (Htwl.), Radolfzeller Str.19 a
Leistung/Umfang: **Stahlbetonarbeiten**
Angebotsfrist: 30. April 2024, 10:00 Uhr

Leistung/Umfang: **Holzbauarbeiten**
Angebotsfrist: 30. April 2024, 10:30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).



BADBERATUNGSTAGE

12. & 13 April 2024

in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May in Singen

Freitag 9 Uhr – 18 Uhr & Samstag 9 Uhr – 14 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Ihr **Traumbad** und erfahren Sie mehr über die Themenschwerpunkte **Wasser- und Energiesparen**

Lernen Sie Ihr Traumbad kennen !

Nutzen Sie die Chance die „**Badimpulse**“-Ausstellung zusammen mit Herrn Arnold zu besuchen und besprechen Sie, wie **Ihr Bad zur Wellness-Oase** in den eigenen vier Wänden wird. Ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst und auf Wunsch mit **individuellem Lichtkonzept** versehen.

Alles aus einer Hand

Lassen Sie sich die Möglichkeiten aufzeigen Ihr persönliches Traumbad bereits vorab als 3D-Badplanung zu erleben.

Weitere Highlights vor Ort:

Genießen Sie ein Glas Wasser – still, medium, sprudeln oder kochend – direkt aus dem Wasserhahn mit den **Trinkwassersystemen** von Grohe

Lernen Sie die Vorteile und Funktionsweise eines **Dusch-WCs** kennen – auch nahezu in jedem Bad nachrüstbar

Individuell, kostenlos
& unverbindlich



www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kommen Sie spontan vorbei
oder
vereinbaren Sie vorab einen
Termin mit uns



KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Tel.: 07731 / 7940940

Singen

Ein buntes Programm zum 125. Geburtstag

Ausstellungen, Stadtführungen, Theater und mehr begleiten die Stadt Singen durch das Jubiläumsjahr. Einen Einblick in das Programm zu „125 x Singen“ gaben Organisatoren und Veranstalter nun in einem Pressegespräch im Kunstmuseum.

von Tobias Lange

Sie präsentierten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, das mit einigen Highlights aufwarten kann. „Es geht darum, nicht nur einen Rückblick zu wagen“, sagte **Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus**. Es soll auch hinterfragt werden, warum die Stadt Singen heute so ist, wie sie ist, ihre heutige Identität gezeigt und der Blick in die Zukunft geworfen werden. Singen aus Sicht der Jugend soll etwa der Fotowettbewerb bringen, den die Lichtbildnergruppe bereits gestartet hat. Unter dem Motto „Zeig mir Deine Stadt“ können junge Fotografinnen und Fotografen bis zum 30. Juni ihre Fotos einreichen, aus denen dann zehn ausgewählt und prämiert werden. „Wir hoffen, dass viele mitmachen“, meinte **Peter Teubner** von der Vorstandschaft des Foto-Clubs. Einen Einblick in die närrische



Hinter dem Singener Stadtjubiläum stehen zahlreiche Köpfe, die ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben. Die Veranstalter und Organisatoren freuen sich auf viele interessante Veranstaltungen und Begegnungen. swb-Bild: Tobias Lange

Historie gibt es in der Wanderausstellung „Narrenzeit“ zu erleben, die im Bürgersaal im Rathaus zu sehen sein wird und am 11. April Vernissage feiert. Sie beleuchtet die Zeit vor, im und nach dem Ersten Weltkrieg, erklärte **Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk**. „Es ist interessant, in diese Zeit zurückzugehen.“ Begleitet wird die Ausstellung von verschiedenen Veranstaltungen wie einem Volksliedersingen mit **Ekke Halmer**, einem Liederabend mit Glunk und seinen Stücken aus den Narrenspiegeln und einem Abend mit

alten Fastnachtsfilmen, präsentiert von **Simon Götz**.

Buchpremiere und Doppelausstellung

Eine Premiere gibt es am 28. April in der Färberei zu erleben: **Waltraud Liebl** und **Siegfried Kopitzki** stellen ihr neues Buch „Hegau literarisch“ vor, in dem sie Erzählungen, Romane, Gedichte, Briefe und Tagebucheinträge von 120 Autorinnen und Autoren über den historischen Hegau gesammelt ha-

ben. „Wir haben einige Entdeckungen gemacht“ schilderte Siegfried Kopitzki. Etwa Gedichte vom **Singener „Baupfarrer“ Karl Christian Sachs**. „Ich war überrascht, dass er auch gedichtet hat.“ Der älteste Text, den sie in das Buch aufgenommen haben, stammt aus dem 16. Jahrhundert, verriet Waltraud Liebl: ein historisches Kriegslied. Um Singen als Industriestadt wird es bei einer Fotokunstaussstellung mit Bildern des **Architekturfotografen Marcus Schwier** gehen, die zusammen mit einer historischen Ausstellung ab dem 4. Mai im

Kunstmuseum zu sehen sein wird. An letzterem hätten sich rund 500 Bürgerinnen und Bürger bei Workshops und Interviews beteiligt, erklärte Simon Götz als Vertreter des Stadtarchivs. „Daraus haben wir die historische Rückschau entwickelt.“ In der Fotoausstellung werden dann 180 Fotografien mit Schwerpunkt „die große Industrie und die mittelständische Industrie“ zu sehen sein, fuhr **Museumsleiter Christoph Bauer** fort. Schwiers Arbeit sei sehr sachlich und er biete einen Blick von außen. Ein weiteres Highlight dürfte die

Aufführung eines eigens für das Stadtjubiläum geschriebenen Theaterstücks sein, das am 22. November Premiere in der Basilika feiert. Unter dem Titel „125 Jahre Stadtplanung“ schrieb **Susanne Breyer** über ein oftmals trocken angesehenes Thema. Aber über ihre Eltern habe sie „von Kind an mitbekommen, was Stadtplanung heißt“, dass es ein „Kampf“ sei zwischen Menschen und Interessen. „Diese menschlichen Geschichten sind in das Stück eingeflossen.“ Die Liste der Veranstaltungen zum Stadtjubiläum ist lang. „Es ist eine Vielzahl von Themen zur Stadtgeschichte“, fasste Catharina Scheufele zusammen. Zu erwähnen wären beispielsweise noch ein Gesprächsabend am 11. Juni mit dem Netzwerk „Wir in Singen“, bei dem es um die Migration und das Engagement von Migranten in der Stadt geht, eine Kunstaussstellung mit Werken von Xianwei Zhu im Stadtgarten, die am 3. Oktober eröffnet wird oder auch der Festakt in der Stadthalle am 28. September. **Oberbürgermeister Bernd Häusler** brachte es auf den Punkt: „Es gibt ein schönes Festjahr.“

Infos, Beiträge und Termine zum Stadtjubiläum gibt es im Internet auf www.wochenblatt.link/125xSingen oder direkt über diesen QR-Code:



Singen

Ewald Arenz gibt Einblicke in sein Werk und sein Leben

Mit einem sympathischen Autor, einem schlagfertigen Moderator und stimmungsvollen Damen startete am Samstag, 6. April, die 15. Erzählzeit ohne Grenzen, die noch bis zum 14. April läuft. In der Singener Stadthalle präsentierte **Ewald Arenz** nicht nur Auszüge aus seinem Roman „Die Liebe an miesen Tagen“, sondern auch Einblicke in sein Leben. Zunächst machte **Oswald Burger** als **Moderator** des Abends einen kleinen Rückblick. Er sei „zufällig dabei“ gewesen, als die Erzählzeit 1990 aus der Taufe gehoben

wurde. 2010 kam es zum nächsten Schritt und die Erzählzeit wurde grenzenlos. „Wir wollen das Thema Kultur in den Vordergrund stellen“, meinte Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der als Stadtoberhaupt quasi als Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung fungierte. Mit dem Format solle den Menschen das Lesen nähergebracht werden. Und: „Für uns gibt es keine Grenzen, wir sind ein Kulturraum.“ Deshalb sei die Erzählzeit auch so erfolgreich. Zentraler Punkt des Abends war

die Lesung des Autors Ewald Arenz. Der Englischlehrer aus Nürnberg machte deutlich, wie wichtig ihm solche Auftritte sind. „Ich möchte meine Geschichten vorlesen“, sagte er. „Ich möchte, dass meine Geschichten klingen.“ Schon seine Eltern hätten großen Wert auf das Wort gelegt und „mein Vater hat viel vorgelesen“. Es komme seiner Meinung nach zu selten vor, dass Menschen einander vorlesen, weshalb er Veranstaltungen wie die Erzählzeit als so wertvoll erachtet. Die Idee von Lesungen sei etwas, dass es

so eigentlich nur im deutschsprachigen Raum gebe. „Das ist eine so unglaubliche Kultur. Das finde ich bemerkenswert.“ Sein Werk „Die Liebe an miesen Tagen“ handelt von der Liebesgeschichte zwischen Clara, einer Fotografin um die 50, und Elias, einem Schauspieler Ende 30. Beide haben Beziehungen hinter sich und begegnen sich, als Elias zusammen mit seiner aktuellen Freundin das Haus der Fotografin besichtigt. Von Beginn an spüren die Protagonisten, dass zwischen ihnen die Chemie stimmt, doch

was sich daraus entwickelt, verriet der Autor an diesem Abend nicht. Musikalisch begleitet wurde der Abend von den „Zoffvoices“, einem Frauenchor aus **Konstanz**, der ausschließlich Stücke singt, die von Frauen geschrieben oder interpretiert worden sind. Mit einer Ausnahme: Die Ballade Baraye vom iranischen Komponisten Shervin Hajipour, der dafür zu einer Gefängnisstrafe von mehr als dreieinhalb Jahren verurteilt worden ist. Dieses Stück wurde zur Hymne der Proteste im Iran. Tobias Lange



Ewald Arenz bei der Erzählzeit-Eröffnung. swb-Bild: Tobias Lange

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN

HOCHZEIT



Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.



In stiller Trauer haben wir Abschied genommen
von unserem Bruder, Schwager und Onkel



Gerd Nagel

*11.12.1958 †08.03.2024

Dieter Nagel mit Familie
Heike Reinemann mit Familie
und alle Anverwandten

Singen, im April 2024

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle. Hermann Hesse

Rudolf Kulinyak

*7.7.1935 †31.3.2024

In Liebe
Deine Ilona
Lydia und Amalia mit Familien

Die Beerdigung findet am Montag, den 15. April 2024
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

"Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen."

Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, Du berührtest unser Herz.
Deine fröhliche, freundliche, positive Art wird und sehr fehlen.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitbewohner des Hauses
St. Klara.

Hans-Peter Krohmer

der am 06.03.2024 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Wir nehmen Abschied von

Christel Jacob

geb. Jurischka

* 05.01.1939 † 29.03.2024

In stiller Trauer
Im Namen der Angehörigen
Familie Demmrich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 16.4.2024 um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Danksagung

Herzlichen Dank allen die ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme zum Tode unserer lieben Mama und Oma

Elfriede Rossburg

zum Ausdruck brachten.

D den Johannitern für die schönen Stunden
A den Engeln der Sozialstation St. Elisabeth
N Frau Susanne Kroggel für ihre liebevolle
K Trauerrede
E allen, die unsere Mama auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Roßburg und Luibrand

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Frau und Mutter, unserer
Schwester, Schwägerin und Tante

Bärbel Melai

geb. Tesch

* 23.1.1954 † 28.3.2024

Arturo
Naudo und Carmen
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.



*Liebe hat sie uns gegeben; Liebe war, was sie uns tat,
Liebe war ihr ganzes Leben, Liebe folgt ihr in das Grab.*

Traurig nehmen wir Abschied von
meiner Schwester und Tante

Helga Dorer-Wirth

geb. Dorer

* 6.3.1937 † 26.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Erika Dorer-Hinderschiedt
Ramona Gieseler mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 19.4.2024, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse:
Ramona Gieseler, Wassertränke 44, 78343 Gaienhofen



Am Ende war es Erlösung.

Waltraud Halamoda

geb. Purschwitz

* 12.2.1932 † 29.3.2024

In stiller Trauer
Sylvia und Gerald

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 19. April 2024, um 14 Uhr auf dem
Friedhof in Hilzingen-Weiterdingen statt.
Auf Wunsch der Verstorbenen darf auf Trauerkleidung verzichtet
werden. Traueradresse: Sylvia Halamoda-Marschner,
Kosbühlstr. 9, 78247 Hilzingen-Weiterdingen.



*Ganz ohne Vorbereitung, so plötzlich,
bist du viel zu früh von uns gegangen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Heidi Müller

geb. Guldin

* 06.04.1965 † 30.03.2024

In stiller Trauer
Uwe Müller
Christopher, Nina und Emily
Dirk, Chiara
Saskia, Micky und Milan
sowie alle Anverwandten

Bietingen, im April 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Bietingen statt.



Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen
zurückgelassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben

Agi Suk

geb. Göbel

* 08.08.1937 † 25.03.2024

Im Namen aller Angehörigen
Benjamin und Syrina Thomsen

Die Gebete des Abschieds beten wir am Montag, den
15.04.2024 um 18.30 Uhr,
die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 16.04.2024 um 14.00 Uhr statt,
das Seelenamt ist am Sonntag, den 28.04.2024 um
18.30 Uhr, jeweils in der Peter und Paul Kirche in
Mühlhausen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Inge Sproll

geb. Pempe

* 16.8.1932 † 7.4.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Klaus und Waltraud Sproll mit Familie
Ruth und Freddy Heim mit Familie
Rosi und Otto Schwarz mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 18.4.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Volkertshausen statt.



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Du hast dabei uns immer froh gemacht
und zuletzt an Dich gedacht.*

Wir sind unendlich traurig und
nehmen schweren Herzens Abschied
von unserer lieben

Lucia Löble

geb. Reichenauer

* 12.11.1953 † 27.03.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen

Dein Albrecht
Jeannette, Holger, Nick, Lilli
Kathrin und Jürgen
Reinhold
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19. April 2024
um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Wangen statt;
anschließend Urnenbeisetzung.

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**



WOCHENBLATT



Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen
und wir nehmen Abschied von

Gisela Brehm

* 01.03.1931 † 26.03.2024

Die Hinterbliebenen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 17. April 2024 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Moos statt; anschließend Urnenbeisetzung.

„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“
(J. v. Eichendorff)

Du bleibst in unseren Herzen!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Hannelore Mauch

geb. Stickel
* 26.07.1938 † 01.04.2024

In stiller Trauer:
Markus und Manuela
Karin und Thomas mit Daniel und Nicoleta
Stephan und Nathalie, Anika und Filipe mit Familien
die Geschwister und alle, die ihr nahestanden.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Markus Mauch, Espelweg 19, 78250 Tengen



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Statt Karten!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben

Rupert Weißmann

im Leben Wertschätzung und Freundschaft schenkten,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir

- Herrn Dr. Allgäuer und Herrn Dr. Nagel sowie
der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die gute Betreuung
- dem SAPV-Team Horizont Singen für die einfühlsame Begleitung
- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Musikverein Schienen, dem Kirchenchor Schienen-Wangen und
dem Organisten Eugen Stöckle für die feierliche Umrahmung
- dem Bestatter Peter Trüb für die hilfreiche Unterstützung

Schienen, im April 2024

Hildegard Weißmann mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds
von unserer lieben Mutter

Aloisia Honsell

*23.06.1923 †12.03.2024

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Es ist tröstlich zu wissen, wie sehr unsere Mutter geschätzt wurde und
dass sie allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Unser besonderer Dank gilt:
Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung des Seelenamtes.
Dem Organisten Herrn Weber für die musikalische Umrahmung
während des Gottesdienstes.
Dem Musikverein Horn-Gundholzen für die musikalische
Begleitung bei der Beisetzung.
Dem Bestattungshaus Weiermann für die Unterstützung.

Gundholzen, im April 2024

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder mit Familien

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem liebevollen Vater,
Schwiegervater, Onkel und Opa

Gerd Riedlinger

* 06.10.1949 † 23.03.2024

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Birgit mit Familie
Deine Kinder Felix, Stephan, Marcus und Bianca mit Familien
sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im
engsten Familienkreis statt.



Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Ingbert Auer

der am 26.03.2024 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Ingbert war all die Jahre ein wertvoller, zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter.

Wir alle werden ihn sehr vermissen

und ihn mit großer Achtung und Wertschätzung in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Steuerberatungsbüro Kurt Paul

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Sohn

Christian

* 15.01.1974 † 11.03.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Bestattungsinstitut Maier für die
Unterstützung und Herrn Markus Bien von der Gemeinde
Gottmadingen für die würdevolle Beisetzung.

Bietingen, im April 2024

Hubert Boxler
Sofia und Ingo Grams
Sonja
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen statt.



Herzlichen Dank

für die überaus große und vielfältige Anteilnahme
beim Abschied von unserer lieben

Heidrun Schirmer

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat
uns tief bewegt und spendet uns Trost.

Besonderen Dank

dem Haus am Hohentwiel für die liebevolle Pflege, Sr. Marie-Salomé für die
würdevolle Trauerfeier, dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche
Unterstützung sowie der Sparkasse Hegau Bodensee für den ehrenden Nachruf.

Singen, im April 2024

Im Namen aller Angehörigen
Michaela Schirmer

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,
in unserem Herzen bist Du immer bei uns.



**Fridolin
Bach**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten, Blumen
und Geldspenden auf so liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderen Dank:

- seinen Nachbarn für die liebevolle Unterstützung
- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier
- dem Hegauklinikum Singen für die medizinische Betreuung

Friedingen,
im April 2024

Im Namen aller Angehörigen
Siegmar und Angela Bach



*Das, was einen Menschen wirklich ausmacht,
bleibt, wenn er geht.*

Wilhelm Josef Waibel

Von Herzen sagen wir Danke
Allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Die Geldspenden gehen in seinem Sinn an den
Hospizverein Singen und an die Theresienkapelle.

Singen, im April 2024

Carmen und Markus mit Familien

Ihr habt mit ihm gelacht
und euch gefreut, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint
und uns getröstet, als er gehen musste.
Ihr habt uns auf so herzliche
und vielfältige Weise eure Anteilnahme
bekundet und damit gezeigt,
wie sehr ihr ihn gemocht habt.
Dafür danken wir euch
von ganzem Herzen.



SIEGFRIED KROMER

*1942 † 2024

Doris, Iris, Marc, Jörg, Uwe,
Ewald, Jochen, Otto



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
(Eichendorff)

Fassungslos und unfassbar traurig müssen wir Abschied
nehmen von meinem geliebten Mann, unserem Vater und
Opa, der uns plötzlich und unerwartet zurückgelassen hat.

Wolfgang Miller

* 30.06.1940 † 07.04.2024

In großer Dankbarkeit und
tiefer Liebe für einen großartigen Menschen
Deine Elfriede mit Petra und Michelle
Claudia mit Katharina und Fabian
Monika

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 15. April 2024 um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Anverwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn, ehemaligen Kollegen, Kolleginnen, Schülern und
Schülerinnen, die ihre Anteilnahme beim Abschied von

Wolfgang Huber

auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken dem Roten Kreuz, dem Notarzt und dem Team der
med. Intensivstation Singen, dem Bestattungshaus Homburger
sowie für alle Geld-, Blumen- und hl. Messespenden.

Ganz besonderen Dank an Herrn Pater Michael Wildfeuer für die Spendung
der hl. Sterbesakramente und die würdevolle Begräbnisfeier sowie
allen Ministranten und der ganzen Hl. Geist Gemeinde Volkertshausen.

Schlatt u. Krähen, im April 2024

Im Namen der Familie
Brigitte Oexle



NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und
großartigen Kollegen

Karl-Heinz „Charly“ Krüger

der im Alter von 63 Jahren plötzlich und unerwartet
von uns ging.

Durch seine hilfsbereite Art war ihm nichts zu viel und er
erfüllte unseren Kunden jeden noch so großen Wunsch!

Wir werden Charly vermissen und ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Karin und
den Kindern Tobias und Robert.

**Die Geschäftsführung und das gesamte Team
der HURT-Aktenvernichtung**

*Herr, lehre doch mich,
daß ein Ende mit mir haben muß.
Und mein Leben ein Ziel hat,
und ich davon muß.*

Renatus Heinz

* 28.10.1937 † 29.03.2024

Nach einem erfüllten und liebevollen Leben nehmen wir in tiefer
Trauer und Dankbarkeit Abschied.

Margret Zolg
Bärbel, Werner und Mareike Suchy mit Hannes und Lina
Thomas Heinz mit Anita und Paula Kolb
Josef Zolg mit Dagmar, Luna und Chloe
Christoph Zolg mit Ilse, Hanna, Tamara, Samuel und Thalia
Patrick Zolg mit Gabriella und David
Shammi Zolg mit Aryan

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 11.4.2024 um
14 Uhr im Friedhof in Bietingen statt.

Der Lieben gedenken ...



Lieferung bis
Pfingsten
möglich!

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit
mit dem ...**

WOCHENBLATT

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm, und ich kreise jahrtausendlang;
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein großer Gesang.*

R. M. Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Opa und Schwiegervater

Dr. Karl-Heinz Vogt

* 24.1.1932 † 26.3.2024

Marita Vogt

Dres. Thomas und Sabine Vogt mit Chiara, Simon und Sebastian
Dr. Michael und Karin Vogt mit Niklas, Alexander und Antonia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12.4.2024, um 13.00 Uhr in Singen auf dem Waldfriedhof statt.

Seelenamt am Samstag, den 13.4.2024, um 18.00 Uhr in der Peter und Paul Kirche.

GROßE SOMMERAKTION 2024

Der Sommer ist nah! Bringen Sie jetzt
ihre Steine und Garten zum strahlen!

300 €
Gutschein
für die ersten
30 Anrufer und
EINMALIG 30 % auf
ALLE Arbeiten.

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

April Mittwoch	April Donnerstag	April Freitag	April Samstag	April Montag
10.	11.	12.	13.	15.
Nur 5 Tage gültig				

KOSTENLOSE BERATUNG & ANGEBOT VOR ORT! ☎ 07771- 6340320

Wir sind täglich in Stockach, Hegau, Singen, Radolfzell, Gottmadingen, Wangen und im ganzen Bodensee-Kreis für Sie unterwegs!

STEINREINIGUNG - porentief & umweltfreundlich

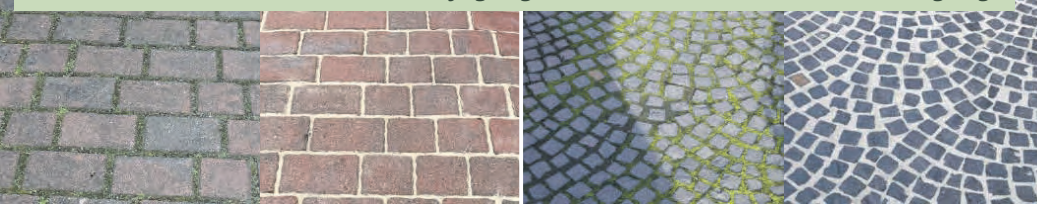
Wir arbeiten mit Industriemaschinen, 80% Luft & 20% Wasser. Diese gewährleistet, dass die Steine schonend bis in die Poren gereinigt werden. Wir beseitigen umweltfreundlich und ohne Chemie Moos, Unkraut, Pilze, Flechten sowie jegliche Verschmutzungen. Durch die anschließende Nano-Imprägnierung gewährleisten wir Ihnen eine Garantie bis zu 5 Jahre gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen.



STEINREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 4,90 €/m²

KUNSTHARZVERFUGUNG - FESTE FUGE

ACHTUNG!!! Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Steinreinigung!



VORTEILE EINER FESTEN KUNSTHARZVERFUGUNG
Kein Unkraut mehr in den Fugen • Wasserdurchlässig
Kein Auswaschen der Fugen durch Regen • Witterungsbeständig
Keine Leerräume durch Fugenmaterial
Keine unschönen Zementschleier • Keine Frostschäden

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und schädigt Ihre Fassade nicht. Natürlich achten wir bei jeder Fassadenreinigung auch stets auf die Umwelt. Nach der Reinigung wird die Fassade mit Langzeitschutz gegen Neubefall vor Pilzen, Moos und Schimmel behandelt und imprägniert

Sichern Sie
sich noch
heute Ihren
Termin.
07771- 6340320

DACHREINIGUNG & DACHIMPRÄGNIERUNG

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen. Dies ist eine Belastung, die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Pilz, Algen... hinzu. Ein neues Dach ist aufwendig und kostenintensiv. Wir reinigen Ihr Dach und imprägnieren es zum Schutz gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Algen, Pilze, Flechten... und mehr



SONDERAKTION: DACHRINNENREINIGUNG 2,00 € Lfm.

DACHREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 7,90 €/m²

Großer Dachcheck jetzt 19,90 €
vom 10.04.24 bis zum 15.04.24

DACHBESCHICHTUNG - ein Dach wie Neu!



FARBAUSWAHL UNSERER HOCHWERTIGEN DACHBESCHICHTUNG

Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit	Rotbraun
Zieglrot	Braun	Stahlblau	Moosgrün



Im Bereich der Pflasterarbeiten besitzen wir viel Erfahrung. Wir kennen uns mit Natursteinen, Pflastersteinen und Platten aus Beton aus und sorgen für einen stabilen Untergrund. Wir pflastern Ihren Gehweg, Ihre Terrasse, Einfahrt oder den Parkplatz und halten diese auch weiterhin instand. Wir reparieren die Pflasterung, erneuern einzelne Steine oder wenn notwendig die gesamte Fläche. Im Garten setzen wir Rasenkantensteine oder pflastern Ihnen den Weg zum Beet.

STEIN- & DACHREINIGUNG . STEIN- & DACHIMPRÄGNIERUNG . DACHBESCHICHTUNG . FASSADENREINIGUNG . KUNSTHARZVERFUGUNG
BALKON- & TERRASSENSANIERUNG . PFLASTERARBEITEN . FLACHDACHSANIERUNG . FLACHDACHREINIGUNG . DACHRINNENREINIGUNG . DACHBODENREINIGUNG



Stein-Reinigung
Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege
Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung
Umweltfreundlich ohne Chemie

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus



Inh.: A. Roth • Büro: Hauptstr. 19 • 78333 Stockach • Arbeitszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung / auch Sonntags telefonisch erreichbar

Mobil: 0163 - 4961979 . E-Mail: dach-steinsanierung-roth@web.de . www.dachundsteinservice-roth.de

Singen

Oldtimer locken hunderte Besucher in die Stadt

Es war erneut einiges geboten in der Stadt am Fuße des Hohentwiels. Am Sonntag, 7. April, fand wieder das Singen Classics mit verkaufsoffenem Sonntag statt und lockte zahlreiche Menschen an. Dabei half sicherlich auch das erstklassige Frühlingswetter.

von Tobias Lange

Freunde motorisierter Gefhrte kamen dabei ganz auf ihre Kosten. Zunächst in der Südstadt, dann in der Fußgängerzone gab es reihenweise Oldtimer auf zwei und vier Rädern zu bestaunen. Und wer nicht so viel damit anfangen konnte, für den gab es dennoch einiges zu sehen. Die Händler hat es gefreut. „Es wird angenommen“, sagte **Matthias Starosta, Filialleiter von Sport Müller**. Das zeige, dass der Kunde noch vor Ort beraten werden möchte. So ein Sonntag mit ansprechendem Rahmenprogramm tue dem Einzelhandel gut. „Die Stadt ist belebt.“ Positiv bewertete auch **Marie-Therese Kirow, Filialleiterin der Buchhandlung Rupprecht**, den Tag. „Die Stadt ist gut gefllt.“ Dank des guten Wetters seien die Menschen guter Stim-



Ordentlich was los war am Singen Classics und dem verkaufsoffenen Sonntag.

mung. „Das habe ich schon anders erlebt“, sagte sie lachend. „Es fühlt sich gut an.“ Bestnoten für den Tag und die Organisation gab es von **Bettina und Thomas Kornmayer, Inhaber von Heikorn**. „Ein perfekter Sonntag“, meinte er. „Ein echt tolles Event“, schloss sie sich an. „Es ist was los in der Stadt.“ Auch seitens der Veranstalter wird positive Bilanz gezogen. „Es war ein richtig guter Sonntag“, meinte **Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv**. Er sei noch stärker gewesen, als ein starker Samstag. ber 130 Fahrzeuge hätten an Singen Classics teilgenommen und für zahlreiche Besucher gesorgt.

Schon morgens sei das Interesse an den Fahrzeugen bei Möbel Braun in der Südstadt groß gewesen. Später hätten sich dann über Mittag die Menschen in der Innenstadt eingefunden, um sich die Oldtimer anzusehen, ins Gespräch zu kommen und sich dann anschließend ins Café zu setzen oder einzukaufen. Sowohl für den Süden als auch für die Innenstadt könne gesagt werden: „Wir haben die Region erreicht“, fasste Kessler-Franzen zusammen. Die Besucher seien unter anderem aus Tuttlingen, Sigmaringen und auch Villingen-Schwenningen gekommen und auch der Anteil der Schweizer Gäste sei gestiegen.

Was für ein Engagement!

Am 9. Juni ist es soweit: Es wird gewählt. Wenn ich das alles richtig mitbekomme, gleichzeitig Vertreterinnen und Vertreter für zwei Parlamente, die oft sehr sehr weit weg sind voneinander. In den Städten und Gemeinden werden die Gemeinderäte gewählt und für das Europaparlament die Abgeordneten.

Weit weg voneinander sind sie nicht nur räumlich: In Brüssel werden oft Regeln verabschiedet, die von der Realität vor Ort weit weg sind und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der Region, so scheint mir, wachsen auch deshalb schneller graue Haare als früher. Oder besser: allen, die sich vor Ort engagieren, oft wie im Falle der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ehrenamtlich. Also ohne große Belohnung. Ok, es gibt doch eine Belohnung: Das gute Gefühl, die Welt vor Ort am Laufen zu halten, an etwas Großem im direkten Umfeld aktiv beteiligt zu sein. Mit dem Rudel die kleine Welt zu rocken... Es trifft dabei auch Vereinsleute, die von Bürokratie schier erschlagen werden.

Und gleichzeitig habt Ihr Menschen so eine komplexe Welt gebaut, dass es ohne

ein starkes Europa nicht geht: Amerika, China und Russland sind zu groß, die Welt zu vernetzt, als dass die Storys von „Deutschland den Deutschen“ irgendwo sinnvoll hinführen würden, so fühlt es sich für meine Hundeschnauze zumindest an. Es scheint, Ihr msstet Euch öfter treffen, Ihr Europa- und Ihr Gemeindevertreter, euch austauschen, Euch konfrontieren und etwas draus machen, verändern.

Im Wochenblatt werden sich derzeit die Köpfe heiß diskutiert, während ich unter dem Besprechungstisch liege und gespannt zuhre: Wie können wir Europa erklären und kritisch bleiben? Wie gelingt es, dass Land, Bund und Europa noch mitbekommen, was die Probleme der Menschen und vor allem der Aktiven im Hegau und am See sind und was sie brauchen, damit es gut weitergeht? Bleibt die Wirtschaftskraft der Unternehmerinnen und Unternehmer der Region groß genug, um all das zu finanzieren, was die Region ausmacht, vom sozialen Engagement über Fußball bis zur Kultur? Finden sich genug Menschen, die sich für die



Gemeinderatswahl aufstellen lassen und wird deren Engagement von den Wählerinnen und Wählern gesehen oder wird nur gemotzt? Wie kann die Region stark bleiben?

Eine Freude war in den letzten Tagen groß in der Redaktion und im ganzen Wochenblatt-Haus: Dass sich hier vor Ort offensichtlich zur Gemeinderatswahl ganz viele Menschen für die Demokratie engagieren und sich wählen lassen am 9. Juni. Selbstverständlich ist das nicht in der heutigen Zeit, scheint mir. Aber tooootaaal tolll.

Was hat Euch diese Woche bislang gefreut? Euer Bunter Hund
buntherhund@wochenblatt.net

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN
Stadthalle Singen | 11.04. bis 12.04. | Jobdays Singen. »Beruf erleben« ist das diesjährige Motto der jobDAYS Singen 2024. Mehr als 85 namhafte Unternehmen nehmen an der diesjährigen Berufemesse teil. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» FR. 12.04. KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Meisterwerke der Klaviermusik. Der Meisterpianist Johannes Obermeier spielt Werke von Robert Schumann, Franz Liszt, Felix Mendelssohn Bartholdy und Frédéric Chopin. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

LESUNGEN

SINGEN
Basilika Singen | 20:00 Uhr | »Muna oder die Hälfte des Lebens – Terzia Mora«. Autorenlesung »Erzählzeit ohne Grenzen«. Weitere Informationen unter www.dieferbe.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 18:30 Uhr | MAC Stammtisch + Vortrag. An diesem Stammtisch im April starten wir vorab um 18:30 Uhr mit dem spannenden Vortrag »Der Motor, der die Welt ins Wanke(l)n brachte« – Aron Schenk erzählt die Geschichte des Felix Wankel und seiner Erfindung.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Ev. Christuskirche, Brhlstr. 5a | 19:00 Uhr | Vortrag zum Kloster Reichenau. In einem spannenden Vortrag wirft Prof. Dr. Harald Derschka einen Blick in die Geschichte der Abtei. Die langfristig erfolgreichste Reichenauer Marktgrndung erfolgte in Radolfzell, das sich auf dieser Grundlage zur Stadt entwickelte.

Villa Bosch | 19:00 Uhr | Expressiv!. Einführung in die Ausstellung von Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen und Michael Thmmrich – Malerei durch Dr. Antje Lechleiter. Die Begrüßung erfolgt durch Dr. Wolff Voltmer. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

» SA. 13.04. BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Nachts sind alle Tasten grau. William Wahl, das Mitglied der bekannten A-cappella-Gruppe Basta konnte sein Publikum schon bei vielen Auftritten mit seiner außergewöhnlichen Stimme verzaubern. Tickets und Infos unter www.www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2 | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen - Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Anm. erf. unter 07735/ 440653, weitere Infos unter mia-und-hermann-hesse-haus.de.

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12 | 17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung: (Vor)bilder. Der Bürgerverein und Schloss Blumenfeld präsentieren die erste Kids- & Teenausstellung auf

Schloss Blumenfeld! Der Eintritt ist frei.

HANDEL/SHOPPING

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12 | 12:00 Uhr | Stdtle-Flohmarkt. Parallel bietet das Schlosscaf Kaffee & Kuchen im Schloss Blumenfeld an. Weitere Infos unter www.tengen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:30 Uhr | Melodien für Trompete und Orchester. Spielen werden die Musikerinnen und Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie. Zudem werden die Trompeterin Matilda Lloyd sowie der Dirigent Pawel Kapua zu Gast sein. Tickets und weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» SO. 14.04.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 14:00 Uhr | Kultur trifft Natur – Wandern auf den Spuren der Maler. Wandern auf den Spuren der Maler,

die Stockach in Bildern festgehalten haben. Kostenfrei, Anmeldung notwendig unter stadtmuseum@stockach.de.

BÜHNE

KONSTANZ
Stadtheater Konstanz | 11:00 Uhr | Spielzeitfrhstck im Stadtheater. Beim zwanglosen Talk mit Intendantin Karin Becker erfährt man bei Kaffee und Croissants hautnah Unterhaltames und Ungewöhnliches. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2 | 14:30 Uhr | Reformierte Lebensart um 1900 – Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses. Anm. Erf. Unter 07735 / 440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2 | 10:30 Uhr | Mia Hesse geb. Bernoulli-

Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Anm. erf. Unter 07735 /440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | ffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

TENGEN
Rathaus, Marktstr. 1 | 14:00 Uhr | Historische Stadtführung. Von der »Neuen Mitte« nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felsporn flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Anm. erf. bis eine Woche vor Termin bei Tourist-Information im Rathaus Tengen.

LESUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Sonntagsfrhstck. Abschluss des



